### **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

### Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Badische Presse. 1890-1944 1919** 

32 (20.1.1919) Abendausgabe

### Bejugs-Preile: ausg. A ohne "Auftr. Weltschau" ausg. B mit "Ilustr. Weltschau" An Karlsrube: Ansgade A B

Im Berlage abgeholt 1.22 1.42 in b. Sweigitellen , 1.35 1.55 in d. Zweigitellen " frei ins Saus ge-liefert liefert Auswärts: bei 216-holung a. Postschalter 1.22 1.43 Durch d. Briefträger ingl. 2mal ins haus 1.66 1.67 Singel-Rummer . . . 10 %fs.

Beichäfteffellet Birtels und Lammitr. Ede, nächst Kaiserstraße und Marktplate Belichen. Bente: Aurieruhe Mr. 8359.

Beneral-Anzeiger für Karlsruhe und das badische Land.

Unabhängige und am meisten gelesene Tageszeitung in Karlsruhe. Beitaus größte Begiehergahl von allen in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Gigentum und Beriag bon Terb. 2 gitt gerang. Chefredalteur: Albert Bergog. Sheiredafteur: Albert Perzog.
Berantwortlich für allgem. Bolitik
und Keuilleton: Anton Mubolph,
bad. Bolitik, Lotales und allgem.
Teil: U. Frhr. v. Serkenburff, bad.
Chronik u. Sport: R. Volberauer,
für den Anzeigenreil: A. Mindersvacher, fämtl. in Karlsruhe i. B. Berliner Bertretung: Berlin W 10.

Angeigen. Die Sgespalt, Koloneigeile 30 Bfg. Die Reklamezeile 1 Mk., Reklamen an 1. Stelle 1.25 Mk. die Reile, außerdem 30% Teuerungszuschlag. Bei Welederholungen tarifiefter Ravati, ber bei Richteinhaltung des Lieles, der gericht-lichen Betreibungen und des Konfurjen außer Kraft tritt.

Nr. 32.

Telefon: Gefcaftsftelle Rr. 86.

Rarlernhe, Montag den 20. Januar 1919.

Telefon: Redattion Rr. 809.

35. Jahrgang.

### Poincare eröffnet die Friedenstonfereng.

WIB. Paris, 18. Jan. (Agence Havas.) Bräsident Poincaré exdinete, wie gemeldet, die Friedenskonserenz mit einer Rede, in der er erstärte, daß von den vertretenen Mäcken seine sür den unsbruch des Weltkrieges verantwortlich sei. Es sei heute thar erwiesen, daß der Angreiser die Borherrschaft in Europa und anschießend daran die Weltherrschaft erstrebt hade. Nichts sei so kennzeichmend wie die Aussocherung an England Ende Juli 1914, nichts gegen einen Landangriff auf Frankreich zu unternehmen, salls Deutschland nicht in den Aermelkanal eindringe und die Erksäuung, Frankreichs Reutralität zur anzuersennen, wenn es in die Belekung Grantreichs Reutralität nur anzuerfennen, wenn es in die Bejegung von Brien, Toulon und Verdun willige. Deutschland wollte Belsein zerichmettern; England und Frantreich schwurzen, es zu reisen. Jerichmettern; England und Frantreich schwurzen, es zu reisen. Indana griff dann aus Loyalität gegenüber England und in der Alien durch eine Korherrschaft der Mittelmächte drobenden Gesahren zu den Wassen. Italien weigerte sich vom ersten Augendlick an, den deutschen Ehrgeiz zu begünstigen. Rumänien tämpste nur sur durch Kerwirklichung seiner nationalen Einheit und muste dann einen Vertrag unterzeichnen, den die Konserenz revisdieren wird.

Doincaré erwähnte sodann noch die anderen Länder, die sich auf die Seite der Entente gestellt hatten. Amerika, die Tochter Europas, sei über den Ozean gekommen, um ihre Mutter der Domitigung durch eine Knechtschaft zu entreihen und die Ziviliation zu retten. Nach einer Schilderung der Greuelkaten, die angeblich von den Deutsichen begangen worden seien, sagte er: "Geschelte Nationalitäten tesen uns aus der Tiese hundertsährigen Kerkers um hilse; mehr noch, sie horreiten lich unt uns zu Gisse zu kommen: Rollen sandte noch, sie befreiten sich, um uns zu Hike zu kommen; Polen sandte uns Truppen, Tscheche-Slovaken eroberten sich in Sibrien, in Frankteich und Italien das Necht auf Unabhängigkeit. So wurde der Krieg in des Morkes vollster Bedeutung zu einem Kreuzzug der Menichheit für das Recht. Die Soldverität, die uns während des Krieges vereinte und uns zu dem Erfolg unterer Waffen verhalf, muß während der Berhandlungen und auch vach der Unterzeichnung des Bettrages vollständig weiter bestehen. Sie werden also zur nach Bertrages vollsbindig weiter bestehen. Sie werben also nur nach

Gerechtigkeit streben. mahungen. Sie verfolgt das doppelte ziel, jedem das ihm Zu-lommende wiederzugeden und nicht eine Erneuerung des Berbrechens durch Strassosische und nicht eine Erneuerung des Berbrechens durch Strassosische zu ermutigen. Gleichzeitig werden die hier An-welenden gemäß dem 14. der Puntte, die die alliterten Großmächte angenommen haben, einen allgemeinen Bund der Bölter anfrichten, der die höchste Bürgichaft gegen neue Anschläge auf das Bölterrecht lein wird. Diese internationale Bereinigung wird gegen niemand gerichtet sein und sich niemand verichsiehen. Da sie aber durch Alas dionen organisiert wird, die sich opferten, um das Recht zu vertriedigen, so wird sie von diesen ihre Grundsähe erhalten und die Be-Mitolien aufstellen, denen sich ihre gegenwärtigen oder fünstigen bingungen auftelten, benen fich ihre gegenwärtigen ober funftigen

Mitglieder unterwerfen werden. verschieder unterwersen werden.
Der sind auf den Tag genau 48 Jahre seit dem 18. Januar 1871 berseldien, seizem das deutsche Kaiserreich von dem eingedrungenen Gere im Schlosse au Bersaille prostamiert wurde. Durch den Raub äweier iranzösischer Provinzen forderte es seine erste Anersenung der so in seinen Wurzeln verderbie Staat entstelt de augleich durch bie Schuld seiner Gründer den Keim des Todes. Aus Ungerechtigteit geraus gehoren, endete er in Schmach. Die Staaten sind hier versammelt, um das von ihm angerichtete Undeil zu beseitigen und seine Wiederscheft zu verhindern. Sie halten in ihren händen das Schickal der West. Ich übersasse die, meine Herren, Ihren anwichtigen Berafungen und erkläre die Konserenz von Paris sür erössnet.

#### Imischen Waffenstillstand und Frieden Bur Motwendigfeit der Waffenstillstands. unterzeichnung.

287B. Berlin, 18 Jan. Heber bie Rotwendigleit des Abschluffes ter Raffenstillflandsverhandlungen macht Staatslefretar Erzberger ber "Reutigen Allgem. 3tg." folgende Mitteilungen:

Mas hatte ber Richtabiding ber Berlangerung bes Maffenftill-

ftan's bedeutet Die Wiederausnahme ber Kriegshandlungen. Der taffantich rechtslofe Zuftand der linterheinischen Gebiete mare auf die rechtsehemischen Gebiete ausgedehnt worden. Damit ware auch bas gange rechtsthein'iche Roblengebiet in die Sanbe der Entente getommen und für une nuhlos gewerden. Ebenso wäre bie Lebensmits teloerjorgung gang Deutschlands baburch in Frage gestellt worden. derier hatte alstanr bie Blodabe wieber in veller Scharfe eingeseht die es ware teine Auslicht auf Milberung derfelben. Alles dies find. die landwirtichaftlichen Maichinen boch nicht niert. Der Gesamtwert ber abzussbenden lantwirtichaftlichen Machinen betragt 73 Millionen Mart, oder auf die Dauer der Lieferung innerhalb 5 Monaten 000 000 M pro Tag. Der Geldmert beträgt nur den 10. Teil des Werles der uripriinglich gesorderten 500 Lotomotiven und 19 000 Waggons. ererner ift zupesichert werben, bafe von ben f 3t. von uns be ichlagnahmten Maggons nur diejenigen gurudgegeben werden mujlen über die wir noch verfügen. b. h. nicht solche, die wir in den Olten transportiert haben in folde Gebiete, die wir jest nicht mehr beherrichen. Schlieflich hat Foch auch die scharfe Auffasiung bes fran-Alden Finanglontrelleurs, betreffend die Kontrolle aller beutschen Berte, mit der Bemertung fallen laffen, das fei nicht Gegenstand der Caffenstillstandsverfjandlungen. Auch bas bebeutet eine Erleichterung.

Auf die aussührliche mundliche Berichterstattung des Staatsselte tars Ergberger über ben Berlauf ber Berkanblungen ber Berlaaverung des Waffenstillstandes in Trier, haben die Rollsbeauftragten bem Staatsselretar Erzberger ihren besonderen Dant ausgesprochen.

### Fochs Meinung und Standpunkt.

MT2. Berlin, 19. Jan. (Agence Savas.) Marichall Foch hat bem Nerichterfiniter des "Matin" in Trier auf die Frage wegen der Baffenftickstandsverhanlungen und der Ablieferung des Materials burch die Deutschen, Die ibm von beutschen Bevollmächtigten übergebenen Schriftflide gezeigt und gejagt:

"Sie überichmemmen uns mit Bapier. Mit nehmen einen Teil bavon und taffen noch mehr beifeite. Wenn Sie um Erbarmen foretben und noch Berpflegung rufen, so glaube ich nicht, tag Gie übers

Als ber Berichtetftatter bemgegenüber für Die letten zwei Monate in ben besetzten Provinzen ein nicht besonders saweres Dasein seffitellen ju tonnen glaubte, antwortete Maridall Foch: Ja Gie, beit Sie in ben größten Sotels absteigen, die fich Gleisch burch den Schleichandel versorgen. Doch die Bewälterung in Preugen und in war. — Die "Rehler 3tg." berichtet, daß sich immer exneut ist an zuständiger Stelle michts bekannt

Defterreich ift licherlich in einem an Sunger grengenden Buftanb. Der General wies auf Deutschlands aufoelofte und gerrutlete Armee bin. Run haben wir gute Burglagft. Der Rhein bietet eines ber bentbar besten Sinderniffe, und mir haben augerbem alle munichens-werten Ausfalloforten gegen Doutifflaud befebt."

Der Maridall glaubt nicht an ein Ginbringen bes Bolichewiss mus, bas Deutschland jeder Regierung beranben murbe. Dowohl er planbt, nicht mehr dariiber zu miffen als die Presse, meint er, bag Dentichland fid erholen werbe. Er tummert fich nicht barum, ob bie Regierung Chert. Scheibemann feliftebt. Er fennt nur Die Deutichen Benofimächtigten und die bemunderungsmurbigen frangofifden Sol nten. Benn die Deutiden die Waffenftillftandsbedingungen nicht erfillen, wird er lofort ben Waffenftillftand abbrechen. Deshalb meinte er: "Rühren Sie fich fo gut wie möglich auf. Sie find mit ben Gifenbahnen und Lotomotiven im Mileftand, boch haben Gie in Dies fer Sinficht mit erheblichen Schwierigfeiten gu fampfen. Dir werben bis zu den Friedenspräliminarien im Ariegegustande fein."

#### Bon ber Friedenstonfereng.

WIB. Rotterdam, 18. Jan. "Daily Telegraph" berichtet aus Paris: Die fünf Grohmächte beschlossen, daß auf der Friebenstonfereng binbende Beichluffe nur einstimmig gefaßt merben durfen. Wenn bei einer Frage vielleicht Meinungsverichiebenheiten herrichen follten, fo muffen biefe guerft ausgeichaltet und solange besprochen werden, bis jede Uneinigkeit

WIB. Poris, 20. Jan. Die Delegierten für die Friedenstonfereng bes Ronigs von Sediches werden der Ronfereng ben Borichlag gur Bilbung einer großen Bereinigung aller arabijchen Staaten am Roten Meer bis jum Berfifden Golf unabhangig von ber türfischen Regierung und unter bem Schute ber Ber: einigten Staaten vorlegen.

#### Polen verlangt Rolonien.

WIB. Arafan, 20. Jan. Tichecho-flowakisches Biro. "Comierz Rrafowsti" forbert für ben polnifchen Staat Rolos nien und zwar 100 000 gkm in Deutsch-Ditafrita und Kamerun mit Rufte und mindeftens einen Safen.

### Branting in Berlin.

MIB. Berlin, 19. Jan. Der schwedische Sozialistenführer Brans ting hatte heute abend eine längere Unterredung mit Oberft Reinhard, dem Kommandeur des Freiwilligenregiments, der in Begleis fung seines Orbonangoffigiers, Geldwebel Dlacholg, erschienen war. egenstand der Unterhaltung war die wirtschaftlich sehr ernste Rots lage Deutschlands, der Mangel an Rohltoffen für die Fabriken, das Schlen von Lebensmitteln für die gange Bevölterung und bas Erjuchen an Branting, für die Intereffen bes beutiden Bolfes bei ber benorstehenden Konferenz in Berlin als Neutraler nach Möglichleit einzutreten. Es wurden alle Fragen des Augendlicks gestreift, u. a. die Notwendigkeit in der Beschaffung von Lebensmitteln und Rohftoffen, die Bermeigerung ber Rudgabe ber beutichen Gefangenen durch die Entente, die neuerdings von Foch verlangte ungeheure Albgabe von landwirifcaftlichen Geraten, die Rudgabe ber beutichen Kolonien, die Einbrüche in deutsches Gebiet. Branting hat sich durch per önliche Inaugenscheinnahme davon

überzeugt, daß sich die Wahlen zu der Nationalversammlung in Berlin in volltommener Ruhe vollzogen haben.

#### Bum Abtransport der Deutschen aus bem Silboften.

MTB. Berlin, 19. Jan. Den ftetigen Bemühungen ber Baffenfillstandsfommission, zunächst burch ben Staatssefretar Erzberger ben Albtransport von 25 000 in Micolnjemit gufammengezogenen Golbaten und ber Deutschen in Saiba-Baicha befindlichen Richtmilitars, eindlieblich Frauen und Rinder ju erwirten, icheint endlich Erfolg badieben ju fein In einer mundlichen Befprechung anläglich ber letten Trierer Berhandlungen erflärte fich Marichall Joch Lereit, ben Abtransport auf bem Seewege, ber allein in Grage tomme, in Angriff ju nehmen. Dies fei bis jeht nicht möglich gemesen, ba alle jum Ab-ransport zur Berfügung ftebenben Schiffe gor Rudlehe ber allierten Truppen gebraucht murben. Sämtliche alliferten Regierungen haben don mit Ausnahme einer einzigen, ihre Buftimmung gegeben.

### Bur internationalen Gogialiftentonfereng.

WIB. Bern, 20. Jan. Die ichweiz. Dep.-Agentur erfährt, daß der Beginn des internationalen Sozialistensongresse am 27. Januar im Bolishause in Bern statissinden werde. Am gleichen Ort und zu gleicher Zeit soll der Internationale Gewersschaftstongreß statisin-ten, zu dem Jouhaug von der Consederation generale du Travail am Dienstag in Bern eintrisst.

### Mus den befetten deutschen Gebieten

### Mus ber Pfalz.

) ( Mannheim, 19. 3an. Rach einer Mittellung ber Sanbels: tammer in Ludwigshafen hat eine Befprechung beuticher und frangolifcher Behörden und einiger Industrieller stattgefunden, Die fich mit bem Wirtichaftsleben in ber Bfalg befahte. In ber Befprechung murbe gunächst von dem mit ber Ueberwachung der beutschen Bivilverwaltung in der Pfalz betrauten Oberst de Met betont, daß die Blodade grundsätzlich aufrecht erhalten bleibe. Im Rahmen die is Berhaltens mit den — durch den Krieg bedingten — natürlichen Einschränfungen werde jedoch nach Möglichkeit versucht, bas wirtchaftliche Leben in der Pfalz wieder in Fluk zu bringen. Für diese 3wede folle in Ludwigshafen eine besondere frangofisch-deutsche Sauptwirticaftsftelle errichtet werben.

### Mns Elfag: Lothringen.

)( Rehl, 17. Jan. Um letten Donnerstag ift wieder ein fonen hier eingelaufen, nachbem in ber Racht auf ben Don-

die Klagen ber hier durchfommenden ausgewiesenen und fluche tigen Frauen über die Behandlung mehren, die den Frauen por Paffieren ber Rheinbrude zuteil wird. Gie haben fich ber peinlichsten körperlichen Untersuchung durch zwei Frauen du unterziehen, wobei ein französischer Offizier anwesend ist.

### Die Geschehnisse im Reich. Rein Erlaß gegen bas Samftern.

WIB. Berlin, 18. Jan. Das Reichsernährungsamt teilt u. a. solgendes mit: Die Darstellung der "Tägl. Rundsch," in Nr. 32 über eine amtliche Berordnung, durch die dem Hamstern ein gründliches Ende bereitet werden soll, ist, wie sich aus der in ihr enthaltenen Aufsorderung zur Abgabe eines nationalen Stimmzettels ergibt, eine Wahlmache. Durch die Mitteilungen aus dem Neichsernährungsamt vom 19. Dezember 1918 ist die Presse eingehend über diese Varsschriften unterrichtet worden und hat damals die Richtlinien des M. E. A. sast durchgehend gebilligt und ieht die I. G. N. diesen Erslaß mit nationalem Stimmensang in Verdindung setzt, so ist die Ubsicht leicht erkennbat. Absicht leicht erkennbar.

#### Das biffibente Braunichweig.

WIB. Berlin, 20. Jan. Aus Braunschweig wird mitgeteilt, tag zwischen bem 20. und 23. Januar ein ein, ober zweitägiger Generalstreit für gang Deutschland proflamiert werden foll, ber als Protest gegen die Tötung Liebknechts und der Roja Lugemburg und gugleich als Demonstration gegen die Regierung Ebert-Scheidemann gedacht fei. Braunschweig, die Hochburg ber Unabhängigen, foll die Bentrale ber Streifleitung fein. Die Belegierten ber Unabhangigen, vor allem aus Berlin, Braunschweig und Leipzig, haben nochmals beichloffen, unverzüglich ben Rudtritt Chert-Schribemanns gu fordern.

So viel wie wir bemerkt haben, lagte der "Borwarts", sind fe Arbeiter mit berartigen Unternehmungen nun überfättigt. Werantwortlichkeitsgefühl fagt ihnen, daß unsere ericopfte Wirt-ichaft die Arbteisleiftung eines jeden Einzelnen brennend nötig hat, nd dieser Sinn für Berantwortlichkeit wird auch die "neuen General. streitspläne" wie jüngst in Berlin ins Wasser fallen laffen."

### In Duffeldorf.

o. Diffelborf, 20. Jan. (Privattel) Mie de "Duffeld. 3tg." mitteilt, tonnte auch gestern früh bas Blatt nicht rechtzeitig erscheinen, weil bie Teilnehmer einer Berjammlung in ber Tonhalle, burch bie Ruffin Roja Wolffitein entflammt, johlend nud lärmend in mitternächtlicher Stunde wieder in die Zeitungsgebande einbrangen. Sie ichleppten mehrere mit Gifen umschnürte Ballen Sonntagsblatter aus bem Saufe auf die Strafe, bauften fie gu einem Scheiterhaufen und fangen, um die hochauflodernden Flammen geschart, revolutionare Lieber. Das gange Biertel murbe aus bem Schlafe gewedt und fah entsett auf bas furchtbare Treiben. Bon ber Worringer Strafe jog bie Bande jum Gefchaftagebaube ber Demotratifchen Bartei und rich tete dort abermals fefr immeren Sachichaden an. Auch bem "Duffels dorfer Tagblait" stattete sie einen wiisten Besuch ab. Gestern friih gegen 9 Uhr loberten noch die Flammen vor dem Zentralwahlburo auf ber Wagnerstraße.

### Bur Lage in Leipzig.

MTB. Leipzig; 19. Jan. Der feit zwei Tagen Stilliegenbe Strafenbahnbetrieb ift beute fruh in vollem Umfang wieber aufge. nommen worden, nachdem gestern abend zwischen den Angestellten der Leipziger Strasenbasn und der Berwaltung eine Einigung zusspände gesommen war. Die Bedingungen der Ausständigen sind im Besentlichen erfüllt morben.

### 3um Ansftand in Oberichleften.

WIB. Kattowig, 18. Jan. Nachdem die Minister, wie gemeldet, gestern den Saal verlassen hatten, sührten die Bergarbeiter allein eine Bersammlung, die ruhig verlief. Man gewann den Eindruck, daß der größte Teil der Bertrauensleute sich seiner hohen Berantwortung wohl bewußt sei. Schließlich würde ein Ausschuß zum Berge und hittlemännischen Berein gesandt, um zu fragen, ab die Unternehmer überhaupt mit den Arbeitern verhandeln wollten. Die Urbeiter keien geneint ihre Texperimen von 200 auf 400 Wert Arbeiter seien geneigt ihre Forderungen von 800 auf 400 Mart zu ermäsigen. Man erhielt zur Antwort, daß die Unternehmer nur mit den Organisationen verhandeln würden. Darauf wurde beichlossen, der Belegichaft zu berichten und Montag nachmittag über vie weiteren Schrifte zu beraten.

Deute sind solgende Gruben ausständig geworden: Ferdinand Kordgrube, Preußengrube, Heimitgaube, Oheimgrube, Aömergrube, Emmagrube, Charloitengrube, Hohenzollerngrube, die Bohrschächte, die Fürstengrube, die Gruben Dubensta, Castellengo, Traut choldsegen, die Prinzengrube und Heinrickslückgrube. Zu terroristischen Aussichreitungen ist es bisher noch nicht gekommen. Ausständig sind etwa 25 000 Mann.

### In den Borgangen im Rhein: und Ruhrgebiet.

MIB. Samborn, 18. Jan. Seit heute morgen sind die Beleg-ichaften aller Schachtanlagen der Gewertschaft "Deutscher Kaiser" ausständig. Die Urjache ist folgendes: Die städtischen und staatlichen Beamten ber Stadt Samborn haben dem Arbeiterrat Samborn ein Ultimatum auf Einsehung der Polizei in ihre alten Rechte und Neuswahl des Arbeiterrats auf Grund der Berhältnismahl gemäß der Anordnung des Zentralrats in Berlin gestellt. Der Arbeiterrat ift dem Ultimatum nicht gesolgt, sondern hat die Massen zur Unterstützung herangerusen. Durch bewassene Kote Gardisten wurden die ung herangerusen. Durch bewassnete Rote Garbisten wurden die Schachtaulagen beieht und das Einsahren der Frühlichicht verhindert. Der Arbeiterrat rief dann im Lause der Nacht n. Bormittags weitere Mengen auf, die aus den Beständen des Arsenals bewasstellt unden. Unter dem Zwang der Berhältnisse haben die Angestellten ber Berghauverwaltung die Arbeit nicht foriführen tonnen. Sie erwarien ben Rudtritt bes Arbeiterrats.

### Bur Lage im Often.

### Rowno in benticher Sand.

WIB. Berlin, 18 Jan. Die Rachricht von ber Befegung ber neuer Flüchtlingssonderzug aus Stragburg mit etwa 400 Ber: litauischen Sauptstadt Rowne durch die Bolicemisten bestätigt fich nicht. In Rowno befinden fich nach wie por hofere beutiche Militars nerstag ein Bug mit Bertriebenen von Met hier angetommen behörden und Truppen. Bon einer beabnichtigten Rammung Kownos

#### Weitere Ergebniffe der deutschen Nationalversammlungswahlen.

D. Berlin, 20. Jan. Die Auszählung ber Stimmzettel in Berlin ist noch nicht beendet. Bis jest erhielten die Mehr= heitssog. 240 000 Stimmen gegen 130 000 Stimmen ber Unabhängigen. Die Stimmen ber Bürgerlichen Parteien stehen noch nicht fest.

o Leipzig, 20. Jan. (Privattel.) Bei ber Mahl im Reichs= tagswahlbezirk Leipzig erhielten die Unabhängigen Sozialisten 4, die Demofraten 2, die Mehrheitssozialisten 1 und die Deutsch-Nationalen 1 Sig. Boraussichtlich erhalten die Demofraten noch einen weiteren Sit, ba noch einige für biefe Partei gunftige

Ergebnisse noch ausstehen.

WIB. Samburg, 20. Jan. Der Bahltag ift bei ftarter Beieiligung ruhig werlaufen. Rur in einem Wahllofale in ber Beethovenftrage ethiben bie Unabhängigen Broteft gegen die Bewachung des Lorals durch bewaffnete Soldaten, Als ite hier abgewiesen murben, begaben fie fich jum Bentralburo bes Statistischen Emtes, um beim Wahlkommissar Protest eingulegen.

D. 14. Wahlbezirt Schieswig-Holftein: Gozialdemokraten 290 000 (5 Site), Deutschbemofraten 180 000 (3 Site), Deutsch= antionale 50 000 (1 Sig). Deutsche Bolfspartei 70 000 (1 Sig), Unabh. Sozialbemofraten 20 000, Chriftl. Bp. 7000 Stimmen!

o Sannover, 20. Jan. (Privattel.) Das Wahlergebnis für ben 16 Begirt Sannover-Braunschweig-Lüneburg-Silbesheim ift folgendes: Sozialdemofraten 173 185 Stimmen, Deutsch-Hannoveraner und Zentrum 82 433 Stimmen, Deutsche Boltspartet 37 926 Stimmen, Deutsch-Demokratische Partei 36 545 Stimmen, Deutsch-Nationale Partei 9621 Stimmen, Unabhängige Sozialiften 8350 Stimmen, Braunschweigische Lanbespartet 7169 Stimmen.

D. Stadtbezirt Röln: Chriftl. Bolfspartei 82 000 Mehrheitssozialisten 81 000, Temefraten 22 000, Deutsche Bolpspartet 4100, Deutschnationale Bp. 37 000, Unabhängige Sog. 3000 St.

D. Stadt Diffeldorf: Chriftl. Bolfsp. 65 000, Unabhängige Soz. 45 000, Mehrheitssozialist. 26 000, Demokraten 19 000 Deutschnationale Bp. 15 000 Stimmen.

D. Stadt Effen: Bentrum 82 000, Deutsche Boltsp. und Deutschnat. Bp. 32 400, Mehrheitssoz. 60 000, Unabhängige 19 000, Demofraten 17 000 Stimmen.

o München, 20. Jan. (Privattel.) Das genaue Ergebnis ber Wahl zur Nationalversammlung ist folgendes: Mehrheits, sozialisten 161 132, Banrische Volkspartei 85 954, Deutsche Bollspartei 65 532, Unabhängige (Eisnerpartei) 37 121, Bayr. Bauernbund 178, Nationalliberal, 7682, Mittelftandspartei 321 und Republifaner 0 Stimmen.

o Augsburg, 20. Jan. (Privattel.) Bei den Wahlen gur Nationalversammlung erhielten die Deutsche Boltspartei 14 894, Banrische Volkspartet 26 286, Mehrheitssozialisten 39 073, Ras tionalliberale 569, Unabhängige Sozialisten 2516, Bayerischer

Bauernbund 139 Stimmen. o Burgburg, 20. Jan. (Privattel.) Bei ben geftrigen Mahlen fielen bier 1933 Stimmen auf Die Banrifche Boltspartei, 15 736 Stimmen auf die Mehrheitssozialisten, 11 662 Stimmen auf die Deutsche Boltspartet, 309 Stimmen auf die Unabhängigen und 954 Stimmen auf die Mittelftandspartei.

WIB. Karlsruhe, 20. Jan. Rach ben jest vorliegenden Bahlen geben bie babifden Bahlen gur beutiden Rationalver= fammlung folgendes Bild: Insgesamt abgegebene Stimmen 1 053 049. Davon erhielten bie beutich-bemofratifche Bartei 226 918, die deutschnationale Bollspartei 79 090, Bentrum 381 178, Sozialbemofratie 365 863 Stimmen. (An ber heute morgen bekanntgegebene Zahl ber Mandate ändert fich badurch nichts.)

### Badische Chronik.

= Mannh'm, 19. Jan. Gegenüber einer Anregung ber Bas biden Kartoffelver orgung für Mannheim die Kopimenge Kartoffeln jeftzusehen, vertrat der Stadtrat die Anichauung, daß es Sache ber Legierung ift, für eine gleichmäßige Kartoffelversorgung im ganzen Lande zu sorgen und deshalb eine Herabsetung der Mochenkopfmenge, wenn sie unbedingt notwendig ift, für das canze Land, nicht aber von einzelnen Städlen, angeordnet werden musse. Im hinblid auf die zurzeit vorhandene Arbeitslosigseit, inskesondere unter den heimgesehrten Kriegsteilnehmern, werden die städtischen Aemter angewiesen, dem weiblichen Aushilfspersonal, dem durch das städstische Arbeitsamt anderweitig Arbeit vernittelt werden kann, alsbald auf den nächstmöglichen Termin zu kündigen.
1. Mannheim, 18. Jan. Nach der Berordnung für Erwerbs-

lofenfürforge tann ber Bejug von Erwerbs'ofenunterftugung namentlich für Jugendlich abhängig gemacht werden von ber Teilnahme an ben ber Angemeinheit bienenben Beranftaltungen, bon fachlicher Ausbildung, Besuch von Wertstätten, Lehrfursen usw. Siervon foll nun unter Mitwirfung ber Schulen, ber Kunfthalle, bes Nationaltheaters, der Sandelshochschule Gebrauch gemacht werden. Männlichen und weiblichen Erwerbslofen, die Unterstützung beziehen, im Alter bis zu 19 Jahren, wird 2 Stunden täglich vormittags Unterricht erteilt, mahrend nachmittags für fie allgemeinbildende B:ranstaltungen wie Bortrage, Filmvorführungen, musikali de Darbietungen u.w. stattfinden sollen. Die Jugendlichen find jum Besuch diefer Beranstaltungen verpflichtet, im Beigerungsfalle mird ihnen die Unterstützung entzogen.

" Buhl, 19. Jan. 3m Bublertal murben zwei Burichen von 18 und 17 Jahren, Emil Schmidt und Jojef Graf, festgenommen. Sie hatten am Weihnachtsabend eine Billa erbrochen und beraubt. Gine zweite Billa murbe ebenfalls geplündert, mehrere Safenftalle bestohlen und fünf Pferde und

eine Ruh entwendet.

:!: Kehl, 20. Jan. Nach ben neuen Waffenstillstandsforderungen wollen die Franzosen ben rechterheinischen Teil des Festungsbezirtes von Straftburg dis zu fünf dis zehn Kilometer vor dem äußersten Fort ebenfalls besehen. Diese Forts gehen über Kehl hinaus dis Auenheim (Fort Blumental), Kort (Fort Dose) und Sandheim (Fort Kirchbach). Sie beherrschen bas Kingig- und das Renchtal. Die neu-trale Zone würde dann hier bis zu der badischen Rheintalbahn (Appenweier) vorgeschoben.

#### Die Grandung der Organisation der bildenden Run ler Babens.

= Karlsruhe, 19. Jan. Die seit 2 Jahren von einigen bab'ichen Runftlern betriebenen Bemuhungen eines Bufammenichluffes bilbenden Künftler Babens murben in einer vor menicen Tagen hier abgehallenen Berjammlung von Erfolg gefrönt. Es fam zur endgültigen Konstituierung der Organisation der bildenden Künstler Badens, der sofort über 100 bild. Künstler und Künstlerinnen bei-Die Berjammlung nahm ein Programm an, in welchem Die Gesichtspuntte für die fünftige Leitung der Kunftinstitute und Kunst-

einrichtungen und fur bie Sebung ber Kunft in Baben niebergelegt find. Ferner enthalt das Programm bejandere Buntte über wirtschaftlichen Grundlagen, über die Fühlungnahme mit ben hörden und Ausstellungsseitungen. Die neue Organisation will server Misstände im Jurywesen, im Kunsthandel, im Sammserwesen usw. beheben. Der Vorstand und die Arbeitskommissionen bestehen aus den Herren Grimm. Wolf, Göbel, Hausamann, Segewit, Gebfardt, Albister, Better, Mojer. Piesser, Gidrodt, Egler und Frl. Die Organisation fordert alle noch nicht angeschlossenen Künstler aus, beizutreten. Unmelbungen erbeten an ben Schrift-führer Sans Sausamann, Karlsruhe, Lessingitz. 47.

### Aus der Landeshaupistadt.

Karlsruhe, ben 20. Januar.

M Generalleutnant v. Morgen, Guhrer des 14. Reserveforps, im Frieden Kommandeur ber 81. Inf.-Brigade, wurde in Genehmigung seines Abichiedsgesuches mit der gesetzlichen Pension zur Disposition gestellt.

Ein ganges Bataillon verichwunden. Rach Mitteilung bes Kriegsministeriums sind die Armterungs-Kompagnie 5./87 und das Landsturmbataillon Oberlahnstein (XVIII/3) nicht mehr auffindkar. Alle Radsforschungen nach ihnen, auch bei den Ersatzruppenteilen, sind ergebnislos verlaufen. Es muß daber angenommen werden, daß diese Formationen sich eigenmächtig und ohne Meldung an ihre vorgesetzte Dienitstelle aufgeloft haben. 3meddienliche Mitteilungen über den Berbleib ber beiben genannten Formationen, werden an das Generalkommando 18. A.R. nach Bad Nauheim er-

Das Ende der 3.C.G. Am 1. Januar 1919 find alle die Einfuhr von Lebensmitteln aus dem Anslande bearbeitenden Was renabteilungen ber 3.E.G von ben Geschäftsabteilungen ber für bie nländische Bewirtschaftung guftandigen Reichsstellen übernommen worden, die also nunmehr alle die Lebensmitbeleinfuhr betreffenden Fragen zu beurbeiten haben. Damit hat die aktive Tätigkeit der 3.E.G. aufgehört, und ihrer Bentralverwaltung verbleibt nur noch die Aufgabe, die Abwicklung der noch schwebenden Verbindlichkeiten herbeizuführen.

Bergiltung an die Beifiger bes Einigungsamts und bes Erwerbelojen-Fürlorge-Musichuffee. Der Stadtrat bat beim Burger-nusichuß beantragt, dieser wolle feine Zustimmung bagu erteilen, daß den Beisigern des Einigungsamtes, sowie des Fürsorgeausschusses sür Erwerbslosensurgerier eine Enischadteung für Zeltveraumnis von 6 Mt. für jede Sigung gewährt wird, an der fie teil-nehmen.— Die Sigungen bes Miet- und Hypotheten-Amts fanden nehmen.— Die Sigungen des Meles und Hypothelen-Amts sanden bisher in den Stunden nach 4 Uhr statt und waren selten von längerer Dauet. Inzwischen ist jedoch die Arbeit des Einigungsamis so umfangreich geworden, daß die Beisser Sters zu mehrestündigen Sigungen herangezogen werden. Der Stadtrat errichtet deshald fünstischen eine Verzutung für Zeitversäumnis für angemessen. In ähnlicher Weise hat sich die Arbeit der Ausschüsse für die Durchsührung der Erwerdslosensürsorge gehäuft, so daß auch hier eine Entschädigung für Zeitversäumnis an die ehrenamtlichen Beissitzer dieses Ausschüsse als berechtigt erkannt murde figer dieses Auschusses als berechtigt erkannt wurde.

-: Silfsbanknoten zu 50 Mart. Das Reichsbankbirektorium teilt uns mit: Bei ber Nummerierung ber neuen Silfsbanknoten gu 50 Mt. mußte man von einander abweichende Nummerntypen verwenden. Much die Abkurgung für bas Wort Rummer erscheinen in verschies benen Formen No. und No. Die Verschiebenartigfeit der Rummer-ippen und der Abfürzungen sind demnach für die Frage der Echtheit

von Banknoten belanglos.

:!: Guterverfehr nach Mordbeutschland. Frachtstlidguter ber Freilifte nach nordbeutschen Stationen im nichtbesetten Gebiet über Mannheim - Franksurt und Cherbach - Sanau find wieder gur Be-Die Guter werben über ben tarifmäßigen Weg örderung jugelaffen. abgefertigt und notfalls ohne weiteres über Silfsstreden umgeleitet.

(!) Die Erhöhung ber Gifenbahntarife, wird nun am 1, April ds. Is. in Kraft treten. Die Tartjerhohung jon jut ben Biehverkehr einen Zuschlag von 60% zu dem jetigen schon erhöhten Tarif bringen. Bei dem Personenverkehr sollen zu den jetigen Fahr-25%, für die 3. Klasse 30%, für die 2. Klasse 40% und für die 1. Klasse 100%. Die bisherigen Zuschläge für Schnellzüge follen neu geregelt werden. Ferner ist die Einführung eines Zweiklassenspstems in Aus-

Ein peinlicher Zwischenfall paffierte fürzlich bem ehemaligen Volksbeaustragten, jetigen Wanderredner Barth aus Berlin auf dem hiesigen Hauptbahnhof. Barth reiste auf einen Freisahrtschein 1. Kl., der ihm noch in seiner Eigenschaft als Mitglied der Volksregierung ausgestellt worden war, obgleich er wissen mußte, daß ihm natürlich Umies, auch die Betug fahrschein zu benutzen, nicht mehr zustand. Die Berliner hatten anscheinend keine Courage, ihn bessen zu belehren, bei uns im bies deren Karlsruhe aber verstand man darin keinen Spaß, nahm Barth Die Berliner hatten inen schönen Freisahrtschein ab und ließ ihn die stattliche Bahl von Eisenbahnkilometern, die er hierher erster Güte "schwarz" zurückgelegt hatte, nachzahlen. Das mag ein schön enttäuschtes Gesicht gegeben haite, nachzahlen. Das haben, — armer Barth!

ds. Mts., fand im "Pring Karl" eine überfüllte Bersammlung ber Berjammlung ber Gastwirtsgehilfen. Am Mittwoch, ben 15. Gastwirtsgehilfen ftatt, in der ber Borsibende der Arbeitsgemeinichaft junachst Bericht erstattete über bas Ergebnis ber Berhand mit den Arbeitgebern. Geit 4. Dezember v. 35. wird den Arbeitgebern verhandelt, betr. Unterbringung der vom Militär entlassenen Kollegen, sedoch sei bisber wenig praktisches dabei her-ausgekommen. Es bestehe eine große Arbeitslosigkeit bei den männl. gastwirtschaftlichen Angestellten. In allen Situngen hätten die Bertreter der Arbeitgeber erklärt, daß die Forderung berechtigt mare, daß in benjenigen Betrieben, wo früher mannliches Personal tätig war, sofort wieder solches eingestellt werden müsse. dern größteren Betrieben, bezw. solchen, die geeignet find, männliches Personal zu beschäftigen, sei ein Ausgleich zu ichaffen, daß ein oder zwei Kollegen eingestellt werben. Bei der Entlassung der weibl. Angestellten sollten nur solche in Betracht tommen, die vor dem Kriege nicht im Gastwirtsgewerbe tätig waren, baburch hatte si leicht ein diesbezüglicher Ausgleich schaffen lassen. Von den etwa 35 hier in Betracht tommenden Beirieben habe bis jest der größte Teil den berechtigten Wünschen ber Arbeitnehmer feine Beachtung geschenkt. Redner schung vor, eine Kommission zu bestimmen, die uns verzüglich nochmals versuchen soll, durch persönliche Rücksprache bei jedem der in Betracht kommenden Betriebe zu veranlassen, daß ends lich die Bersprechungen sofort in die Tat umgesetzt werden. Sollte Entgegentommen nicht gezeigt werben, fo febe man fich veranlaßt, sich an die Deffentlichkeit und die den Gastwirtsgehilfen nahestehen den großen Korporationen zu wenden. In der Diskussion, die sehr lebhaft war, wurde das Berhalten der Arbeitgeber in dieser Frage ichars verurteilt. Die Versammlung stimmte dem Vorschlag ein-stimmig zu. Zum 2. Punkt der Tagesordnung "Lohntaris" wurde von dem Borichlag des Borstandes Kenninis genommen. Allgemein wurde bas entwurdigende Trintgelbipstem, als bie verwerflichste Form der Entsohnung bezeichnet. Es ist ein vollkommener Erfat durch eine der geleisteien Arbeit entsprechende Gegenleistung des Unternehmers in Barlohn anzustreben. Ein diesbezüslicher Lohnsarist wurde angenommen; derselbe soll den Arbeitgebern sofort zugestellt werden. Die Durchführung, bezw. Einführung desselben soll dis 1. Februar ds. Is. ersolgen. Eine große Anzahl der Kollegen und Kolleginnen wurden in den Verband aufgenommen. Mi. einem Soch auf die Bewegung wurde die überfüllte und interessante Berfammlung geichloffen. # Die Schaufteller, Sandler und verwandte Berufsgenoffen ver-

anstalten am Dienstag. 21. Jan., in ber Restauration zu ben "Drei König" eine Interessentenversammlung, zu der im Inseratenteil vor-

liegender Nunumer eingeladen wird.

Der Rheinklub Allemannia hielt am 18. b. Dits. nach vier-Der Rheinklub Allemannia hielt am 18. d. Wis. nach dier-einhalb Kriegsjahren seine erste Generalbersammlung ab. Trop des Berlustes von einem Drittel der aktiven Mitglieder auf den Schlachtfeldern, steht dem Klub noch eine ansehnliche Zahl von ausübenden

Ruberern, sowie bie altbemahrten Instruftionsfrafte gur Berfügung Es steht somit zu erwarten, daß der Klub, der in den letzten por dem Kriege mit den besten deutschen Mannschaften in erfole reichen Wettbewerb treten konnte, — insbesondere im Jahre 1913 wo er um die beutsche Meisterschaft im Achter startete wieder, in freundlichen Wettberwerb mit anderen hiesigen Ruder med vereinen, sportlich hervortreten wird. An Stelle des eine Wieder wahl ablehnenden Herrn Marbeiter, der zum Ehrenmitgliede er nannt murde, wurde herr Nechtsanwalt Dr. Haefelin zum 1. Bor sitzenden gewählt. Weiter tamen u. a. in den Borstand: Herr Architect Hermann Dertel als 2. Borsitzender, Herr Meinhändler Ruddi Bausbad als 1. Schriftführer, herr Kaufmann August herrmann a Kasser, während die sportliche Oberleitung wieder in die Sande des herrn Obersustigsefretär Jatob Schessner gelegt ist.

Raninchenzuchtverein (Stammverein Karlsrube). Mit Nach

tehr ber im Felde gestandenen Mitglieder, nimmt auch das Bereinsteben wieder sollere Formen an. Der Mangel an beu und Strat mit welchen Fragen fich die letten Berfammlungen beschäftigtet machte sich bei Buchtung und Saltung von Kaninden in unlie samer Beise bemerklich, doch ist nunmehr Hoffnung vorhanden, das bem Berein jest ebenfalls wieder beu zugewiesen werden tann, ohn welches die Kaningenzucht taum aufrecht erhalten werden tant Bis zu ber bemnächst stattfindenden ordentlichen Generalversanm lung dürsten die Schwierigkeiten in der Heubeschaffung wohl beho ben sein, so daß auch dem Züchter wieder das so nötige Futter P Teil werden kann.

Ein Zimmerbrand entftand gestern, mittags, in einem Sauf der Körnerstraße dadurch, daß eine brennende Spirituslampe por Bafchtisch herunter in einen mit Bajche gefüllten Korb fiel. Del

entstandene Schaden beträgt etwa 230 Mart.

+ Schwerer Raubanfall. Am Samstag zwischen 4—5 Ub drang ein Kaufmann aus Offenburg in das im Gebäude bei Generaldirektion in ber Kriegsstraße gelegene Dienstrimmel des Oberrevisor Meigner ein und versetzte ihm mit einem 8 diesem Zwede mitgeführten hammer einen Schlag auf bei Ropf, um die im Zimmer befindliche Kaffe zu berauben. Det ahnungslos an seinem Tisch arbeitende Beamte konnte nod um hilfe rufen, worauf der Täter die Flucht durch die Lamm und Erbprinzenstraße ergriff. Er wurde von Paffanten und zwei Bollswehrmännern verfolgt. Trotdem ber Räuber fein Berfolger mit einer icharf gelabenen Biftole bedrohte, tonnt er am Ludwigsplat festgenommen werben. Der verlette Be amte wurde nach bem ftabt Krantenhause verbracht.

A Diebstahl: In der Zeit vom 8. bis 12 b. Mts. murben and einem Mazazin in der Schwanenstraße 1400 Kilogramm Erbsen !! Berte von 1120 Dit. von unbefannten Tatern entwendet. Sandtajdenraub. Gin Fabritarbeiter aus Seilbronn D fuchte am Camstag abend in ber Ludwig-Bilhelmftrage einer Sand lerin die Sandtasche zu entreißen und wurde festgenommen.

Badisches Landestheater in Karldruhe.

Karlruhe, 20. Jan. Flotows romantische Oper "Aleffande Stradella" ift in ihren tomischen Partien von frischer Unterhaltlid trit und nicht ohne Geist gemacht. Abnthmische u. melodische Antläng überall, gewiß; aber das Sandwertliche ift fo gepflegt und faubes gespidt mit tleinen, reizenden Einfüllen, daß man fich unwillfürlich agt: "Der Kerl hat doch schon einiges gekonnt." Unverstedt, unver julicht ist die Sentimentalität; darin viel ehrlicher und naiver als die heutige, die jede Linie, jedes Zeitmaß nach drei Takten abbrich und so glaubt, ihre Aligegenwart verschleiern zu tonnen. Diese bertappte Sentimentalität ist die dürftigste und hohlste Erscheinung an dem gangen Kunstgebiet, ein Gebilde unserer Zeit, nor der Emis

feit blofftellend und beschämend. Ein zahlreiches und gewähltes Publitum unterhielt fich trefflich in "Stradella". Kapelimeister Schweppes musikalische Führung w recht forgiam und liebeboll und auf der Buhne leitete Sans Buffar mit vollendetem Gofdmad und fünfilerischem Feuer. Entzudenbe jenische Bilder gab's zu jehen, voll Farbigfeit und Leben. vorragend schon, jeden Ton zu einem Edelstein formend, sang Fra von Ernit die Leonore. In ber Titelrolle zeigte Berr Schwerdt fein üppig tlingende Stimme und seine erstaunlich mubeloje Sobe. Tertaussprache burite noch deutlicher werben. Gin gejanglich und tap stellerisch so vorzligliches Bandibenlager wie die Herren Sendel un Ed als Malvolio und Barbarino findet man selten. Alles of Mebertreibung, ohne Galericeffette. Die etwas undantbare Pail bes Bassi wurde von heirn hagedorn recht geschidt gestaltet. Chok Ballet und Orchester leisteten ebenfalls Gutes.

### Bermischtes.

WIB. London, 19. Jan. Rach einer Reutermelbung wurd in Manduria am Dialo Fluffe, einige Meilen nordöstlich pol Bogdad, eine neue Bemäfferungsanlage fertiggestellt, durch bis 300 000 Acres Land bebauungsfähig gemacht werden konnen

Ein Fliegertunftftudden. WIB. Bern, 19. Jan. Agence Savas. Geftern nachmittal gelang es bem Flieger Bendrine auf ber Dachterraffe ber 0 lerie La Fanette niederzugehen. Dadurch gewann enden Brei von 2500 Fres., ber für ben erften Flieger ausgeset murbe, bes es gelinge, auf ber 14 Meter breiten Terraffe gu landen. 201 Apparat mißt 12 Meter. Bendrine erklärte, er bereite eines Flug um bie Belt por.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe. Cheanigebote, 17. Jan.: Karl Krumm von hier, Berm.-Affiket hier, mit Unna Kohlbrenner von Herrijchried; Anton Windbiel von Weingarten, Bremser hier, mit Johanna Kuschilo von hier. Cheschließungen, 18. Jan. Michael Dudenhösser von Ruschen.

Sandelsmann hier, mit Friederite Burshardt von Dürrmenz; Frangerner von hier, Fabrikarb. hier, mit Emilie Zosel von hier; Kan Bonning von hier, Redakteur und Berleger hier, mit Klara Truger von hier; hermann Did von Zeit, Majd.-Arb. hier, mit Luk Scheib Witwe geb. Stöhr von Baulchlott; Fridolin Neu von Wösselbenwärter hier, mit Maria Süh von Krautseim; Landolin Reidenwärter von hier, Taglöhner hier, mit Magdal. Kramer von Mahlera

Geburten. 14. Jan.: Ernft Friedrich, Bater Ernft Burthard Gebutien. 14. Jan.: Ernst Friedrich, Bater Ernst Burthatingärtner, Konditor. — 15. Jan.: Helmut Kurt, Bater Eugen Baum gärtner, Konditor. — 16. Jan.: Werner, Bater Ludwig Klasteren Oberpostassischer; Frieda Anna, Bater Otto Eisele, Schreiner; Erns Margarethe, Bater Ludwig Schuhmann, Sefretär; Karl Fron Hilarius, Bater Hilarius Beder, Kausmann. — 17. Jan.: Matte Luise Baula Laura Amalia, Bater Ludw. Piazolo, Finanzamimann. — 18. Jan.: Werner, Bater Gg. Rath, Buchhalter; Alfred Karl, Bater Karl Wernet, Kausmann.

Heffer und helferinnen, die im Ausland im Dien't ber Beers terwaltung tätig waren und dort entweler einer Artriebstranfenfal als Mitalich angehörten oder pertraglich Antropy auf Kranfenfarion als Withlied anachörten oder vertraglich Antruch auf Aranfeniurist, coen die Geeredoervooling hatten, fönnen "Aranlenhilfe" in Keimat in Univerd nehmen, menn sie irneckalb dei Boden noch Exeimat in Univerd nehmen, wenn sie irneckalb dei Boden noch Enstallen auf ertragen ehne unwischen Witzlied einer anderen Kraufentasie aeroeden zu sein. Das Aricasminsterium dat die Arantellesse vern in ihrem iediaan Aufentbaltsorte "Aransenbisse" sür Account der zwischolgen Vernitstanfenkaltsorte "Aransenbisse" sür Account der zwischolgen vern sie sich durch ihre Berträge oder ber Ceeresdormaltung zu defolgen vern sie sich durch ihre Berträge oder sonstigen Bauteichen vern sie sich durch ihre Berträge oder sonstigen Bauteich, dann tun sie gut, sich schleunost an die Arieasamissielle zu werden, durch deren Bermittlung sie den Dierst im Ausland anachten Laben, dannt ichten ton doort die nötigen Ausweise zugestellt werde en, dannt ihnen ton bort die nötigen Ausweise zugestellt werd

### Dr. Düringer — Dr. Haas.

= Rarlsruhe, 20. Jan. Der feitherige Juftigminifter Erg. Dr Marisruhe, 20. Jan. Der settgerige Justimiteller des all Imeen Dr. Hars im "Karlsruher Tagblatt" erichienenen Artikel die necht kehrende Auslassung zur Beröffentlichung zugehen:

#### Erwiderung

for anf die an Minister a. D. Dr. Düringer gerichtete Anfrage bes Miniters Dr. Saas im Karloruher Tageblatt vom 19. Januar 1919.

Sehr verehrter herr Minifter! Da Sie ju Ihrer Anfrage an mich die Presse gemählt haben muß ich, um nicht Migverständnisse ausgesetzt zu sein, den gleichen Weg zu meiner Erwiderung wählen. An und für sich hätte ich eine mundliche ober briefliche Aussprache für einfacher und natürlicher Behalten. Sie werben es versteben, wenn ich ju meiner Entgegnung mich nicht auch des Karlsruher Tageblatts bediene:

1. In bem abgelausenen Bablieldzug habe ich mich barauf beihrantt, in einigen größeren Städten Borträge über die Deutschennationale Boltspartei und ihre Ziele zu halten. Der Parteileitung gehöre ich nicht an. Flugblätter habe ich nicht versaßt, noch bei beren Absassung mitgewirkt. Ich habe die Flugblätter feiner Partei Belesen, nicht einmal die meiner eigenen. Ich brauche keine Flugatter. Ich weiß, was ich will, und weiß auch, was ich zu fagen babe. Ich ftehe durchaus auf dem Boden des parteiamtlichen Wahl Drogramms der deutschnationalen Bollspartei und febne die Berant wortlicheit ab für alles, was mit diesem Programm nicht in Gintlang fieht. In einem Wahlfampse wird, wie Sie, sehr verehrter Berr Minister, jo gut missen wie ich, wenn erst bie Parteileibenichaf ten erregt find, auf jeber Geite gesündigt. Da Sie felbst sich in fo leibenichaftlicher Weise an dem Kampse beteiligten, wie auch Ihr eingangs erwähnter Artikel beweist, durften Gie solche Leidenschaft auch Ihren Gegnern nicht verübeln. In meinen Borträgen glaube ich mich von ihr völlig freigehalten zu haben. Es ist dies Sache des Temperaments, und ich mache mir daraus tein Berdienst.

Det

olg TIA

ard

TIDE

sev

Dis

ren

Ga

eis

Det

nen

2. Ihre Angriffe gegen meine Partei und ber leibenschaftliche 2. Ihre Angrisse gegen meine Pariet und der keidenschaften Ion, in dem sie ersolgten, nötigten mich, in meinen Borträgen Ihnen entgegenzutreten. Ich nehme an, daß Ihnen der Inhalt meiner Entschang bekannt geworden ist. Sie war mir persönlich ein Schmerz, da ich über Sie, den ich persönlich kennen zu lernen, disher nicht die Ehre hatte, von hochgeschätzer, besreundster Seite so viel rühmliches gebort beite von hochgeschätzer, besreundster Seite so viel rühmliches gebort beite von hochgeschätzer, besreundster Seite so viel rühmliches gehört hatte, bag ich Ihnen nur mit den gunftigsten Borurteilen be-

18, ds. Mis. sich anschließenden Diskussion Beranlassung genommen, du erflären, daß ich einen jüdischen Bolitiker "auf's Korn genommen" batte und hatte, und daß ich deshalb, entgegen meiner ausdrüdlichen Ertlärung.

Serr Minifter Dr. Saas, bem wir, um die Angelegenheit in einer für beibe Teile befri digenden Weise jum Austlang bringen gu fonnen, von der obigen Erwiderung Mitteilung machten, feste uns in bie Lage, auch eine Ertlarung feinerfeits ben Ausführungen Erg. Dr. Düringers hingufügen gu tonnen:

#### Raristuhe, ben 20. Januar 1919. Euere Eggelleng!

Bunachft bante ich Guerer Erzelleng für ben verfohnlichen Geift Junächst danke ich Euerer Erzellenz für den versöhnlichen Geist Ihrer Erklärung. Wäre der Wahlkamps von Deutschnationaler Seite in diesem Geiste gesührt worden, dann wäre bei meinen Freunden und beismir nicht eine so maßlose Berbitterung entstanden. Sie glausden, daß im Parteikampse von jeder Seite gesündigt wird und daß ich sen, daß im Parteikampse von jeder Seite gesündigt wird und daß ich selbst in besonders keidenschaftlicher Weise an dem Kampse mich besteiltg hätte. Ich bitte Sie, irgendwelche Bersonen, die seit Jahren meine politische Tätigkeit kennen, zu fragen, ob ich nicht immer in rusiger, sachlicher und toleranter Weise den politischen Kamps gesichtt abe. Dit schon ist mir der Borwurf gemacht worden, daß ich vielleicht zu mild und zu entgegenkommend sei. Ich habe den politischen Kamps nie anders gesührt, als in Achtung von der Ueberzeugung ichen Rampf nie anders geführt, als in Achtung von ber Meberzeugung

Ich erinnere auch an ben Reichstagswahltampf vom Jahre 1912, der Andern. ber sich zwischen bem freitonservativen Kandibaten Freiherr von Gem-mingen und mir in vorbitblich ruhiger. Form abgespielt hat.

Nun hat aber Ihre Pariei drei Flugblätter verbreitet, die so demagogisch und unwahrhaftig waren, daß eine scharfe Sprach? ge-boten war. Ein besonderes Wort sei mir noch über das letzte

Flugblatt gestat et. 3ch sieher gest fabe Leben. In dieser Zeit habe

doch "Antisemit" sei. Eine sachliche Widerlegung hat er edenso wenig ich ein so verwersliches Machwert noch nicht geselen. Ezzellenz, verschaft, als eine formelle Beanstandung meiner Aussührungen. Herr seine Sie seine formelle Beanstandung meiner Aussührungen. Herr seine Mach seine seine Schalbtand Maper nicht Aussichen der seine Aussührung eine Kränkung ober einen Angriss, den man nicht Aussichen siers urteilung diese Standbunktes lann ich jedem ruhig Denkenden übersurteilung diese Standbunktes lann ich jedem ruhig Denkenden übersurteilung diese Standbunktes kann ich jedem ruhig Denkenden inder Kandbaiten, des der es galt bisher als die volltische Aussichen der Kandbaiten, dass der es galt bisher als die volltische Aussichen der Kandbaiten, dass der es galt bisher als die volltische Aussichen der Kandbaiten, dass der es galt bisher als die ver Klückter Nach er galt bie volltische Mich volltigen der Kandbaiten, dass der es galt bisher als die der Klückter Nach er galt bie volltische Mich kannen in der Randbaiten, dass der es galt bisher als die ver Klückter Nach er galt bie ver Kandbaiten, dass der es galt bisher als die ver Klückter über Kandbaiten, dass der es galt bisher als die ver Klückter über Kandbaiten, dass der es galt bisher als die ver Klückter über Andbaiten, dass der es galt bisher als die ver Klückter über Kandbaiten, dass der es galt bisher als die ver Klückter über Kandbaiten, dass der es galt bisher als die ver Klückter über Kandbaiten, dass der es galt bisher als die ver Klückter über kandbaiten vorden, das der es galt bisher als die ver Klückter über Kandbaiten, dass der es galt bisher als die ver Klückter über kandbaiten vorden, das der es galt bisher als die ver Klückter über Kandbaiten, der kandbaiten der kandbaiten der kandbaiten vorden, das der es galt bisher als die ver Klückter über Kandbaiten, da

Staat ohne die Soziasdemotratie überhaupt nicht aufrecht erhalten werden kann. Sie verstehen, wie demagogisch der Borwurf des vorletten Flugblattes ist, daß die Demotratie die Regierung Ebert — Scheidemann stüße. Selbstverständlich stützt die Demotratie dieße Regierung; die ganze vorläusige Bostsregierung in Baden sieht hinster ihr. Sie wissen, daß jest keine andere Regierung in Berlin gestiller werden kann, und daß das ganze Bost diese Regierung im Kanns ganze den den Bolidemismus unterstützen muk. Kampf gegen ben Bolidewismus unterstüßen muß. In Ihrem Interesse, weil ich Gie persönlich schätze ich ge-

wünscht, daß Sie vor der breitesten Dessentlichkeit gegen so unsautere Kampsesmethoden protestiert hätten. Es muß für Sie der Gedanke peinlich sein, daß mit unsauteren und unsauberen Mitteln für Ihre Kandidatur gearbeitet wurde.

Ich habe des bringenden Bunich, daß auch ben Deutsch-Natio-nalen gegenüber ein sachlicher Kampf möglich sein soll. Dann miljen aber die sührenden Berionlichkeiten der Deutschnationalen Bartet sen aber die sührenden Bersönlichkeiten der Deutschnationalen Partet dassit sorgen, daß die vergiftenden Methoden, die schon früher leider allzu oft von den Konservativen angewandt wurden, nun endlich versichwinden. Im übrigen din ich gerne bereit, mich noch mündlich mit Ihmen auszusprechen. Ich habe die össenliche Aussprache für norwendig gehalten, weil ich im Sinbsid auf die unglaublich gehässigen Flugblätter der deutschnationalen Partei Ihren Protest für notwendig gehalten hatte und jeht noch für notwendig hatte. Sie können sich serdienst um die Sauberkeit des politischen Lebens erwerben, wenn Sie vor aller Oesentlichkeit Juhalt und Ton dieser Flugblätter misbilligen. Run lesen Sie zunächst die Flugblätter; ich habe die Ueberzeugung, daß Ihr Gerechtigkeitsgesühl Sie dann zu einer ichars Mebergengung, baß Ihr Gerechtigkeitsgefühl Gie bann ju einer icharfen Migbilligung bringt.

Mit vorzüglicher Sochachtung!

Dr. Ludwig Saas.

## Gelbrübenn Erdtohlraben,

täglich auf ben Wochenmarften, Gauerkraut " in ben Stabtifden Berfaufofiellen, martenfrei an.

### 984 Rahrungsmittelamt der Stadt Rarlernhe. DHV Dienstag Abend puntt 1/,8 11hr:

Gemeinschaftliche Sigung Grober Gartenfaal Moninger, Ede Raifer-u. Rarliftr. Mitalieber fowie Freunde unferer Bewegung

Beltiebegemeinschaft kansmannifcher Berbande: Dentidnationaler Sandlungs-Raumann Berein pon 1858 gehiljen-Berband Orisgruppen Rarisrube. 977

Miliwoch den 22, Januar, abends 1/28 Uhr im Saal der "Vier Jahreszeiten" Hebelstrasse 21

Liederabend

unter Mitwirkung von Kammermusiker Paul Trautvetter. Musikdirektor Theodor Munz.

Karten zn 3 .- 2 - und 1 .- M in der Musikalienhandlung Doert, und an der Abendkasse. 668

### Alt-Elsässer. Mittwoch, den 22. Jan., abends 1/8 Mfr

Berjammlung Be "Ubollo", Marienftr. 16, großes TeBengimmer.

### Elisabeth Stürmer

Unterricht in Violinspiel nach der Methode Hubay-Sevcik bis zur Konzertreife. Kammermusik.

### Bruno Stürmer

Unterricht in Klavier, Theorie, Komposition, Kammermusik. - Partienstudium für Oper und Konzert, Begleitungen.

Nokkstrasse 11, 1. St. Sprechzeit: täglich 12-4 Uhr.

# heiralsgejudj.

Eisenbahnbeamter, Witwer, mit 1 Kind, in guten Berhältnissen und gesicherter Stellung auf dem Laude, latd., 40 J. alt, dem es an passender Damenbekanntickait sehlt, wünsicht sich wieder du verheitzien. Damen im Alter von 25 bis 35 Jahren, von solidem Beien und guter Bergensbildung velied, nur ernitzemeinte Ang, mit Bild unter Ar. 687a an die Gemeinte Ang, mit Bild unter Ar. 687a an die Gemeinte Ang, mit Bild unter Ar. 687a an die Gemeinte Ang, mit Bild unter Ar. 687a an die Gemeinte den Bad. Presse einzusenden. Bermögen erwünsicht, sedoch nicht Bedingung. Strengste Berichwiegenbeit zugesichert u. verlangt. Gewerdsn. Bermittl. berbeten. Anonym zwedlos.

# Bir bieten zu Beispeisen wegen Kartoffelaussaus Berdegestellung in Brandfallen.

Ane Pferdehrster werden mit Rücklicht auf den berzeitischen archen Biertemangel aufgefordert, im Kalle eines Keneralarms ihre aur Verfügung sieden dem nächstackenenken Kenerhaus au entienden. Dür die Dauer der Silfeleistung wird die versällsliche Achastung abenährt. Außerbem werden für die am schnelliten an den Kenerhausern eintrefeste dem schnelliten an den Kenerhausern eintrefes

fenden Aferde besondere Binmien bezahlt.		
Diese betragen:	7.50 15.—	907
für bas erste Kaar Kierbe für bas aweite Rferb für bas aweite Kaar Bferbe	10.—	300
für das dritte Rferd für das dritte Knar Bferde	8	97
für das vierte Pferd	2.50 5.—	
für das fünfte, sechte, siebente und achte Aferd in	2.50	D

am Feuerhaus Sebeistrake 5 Leopoldschule Nebeniusschule Rarisrufe, ben 23. Dezember 1918. Das Lüraermeisteramt. 15808

### Beteilianna!

Geschäftsmann wünscht fich fofort, vorerst ftill, an aussichtsreich. Engroß-Geschäft ober Fabrit mit 40—35 Mille au beteiligen. Bis aur Aufgabe des etz. beabsichtigt sich burch geeign. Verson; Raufm. 28 Jahre, die jeht als Buchhalter tätig gewesen u. neeignet leitenden Bosten zu übernehmen, bertreten zu affen. Angeb. u. R. 180 postlagernd Konstanz erbet.

Kurholel = Verkauf I. Rang. neeian't für Canatorium oder Erholungsheim wegen Todesfall am Bodensee, direkte Schisshaltektelle und Bahustation, enthält über 100 fein ausgestattete Fremdenzimmer mit ca. 150 Betten, große Restautationsraume und Sale, sowie große Beranda, ist reichtich inventarisiert, auch mit Bäiche und Silber, bat große Bodenseuser, Seebadeanstalt. Licht- und Sonnenbäder; dazu gehört noch em kleiner Herreichaftssis mit kleiner Landwirtschaft. Das ganze ware dassend für eine Gesellschaft zur Kapitalsanlage, Breis Mt. 1%, Millionen.
Mäheres durch die Kirma Gottlieb Rieker.
München, Lazaretistraße Nr. 8.

### Achtung! Schausteller, hindler und terwandte Berufsgenossen. Dienstag, 21, Jan. 1919, abends 1/,7 Uhr:

Intereffenten-Berfammlung

in der Reftan ation au den "Drei Ronig". Ede Debel- und Rreugfir. hierzu laden wir zweds wichtiger Besprechung uniere Mitglieder und Interessenten hoft, ein.

Orisgruppe fiarleruhe Landesverband reif. Gemerbetreibender Sadens, Sit garlornhe.

Hohe Preise zahle für getragene Gerrens und Damenkleider. Schube. Stiefel, Wäsche, Kands ichen, Minftinftrumenste und Schmucklachen uffer Art usw. 975 Gest. Ungebote erbittet

Weintraub. An. und Berfaufsneidafi gronenfir. 52. Tel. 3747

Möbel aller Art, befette, alte, zerbrochene, fauft fortwährenb 3.1 Effentveinftr. 42, hib., B4694 2. St., hubner. Boittarte genügt.

M einer sehr geehrten Nachbarschaft und ehemaligen Kunden zur Nachricht, daß ic nach Rückkehr vom Felde

Bäckerei Baumeisterstr.20 sofort erölfne. Ich bitte um wohlwollende Unterstütz ung und baldige Eintrag-ung in die Kundenliste. Ummeldung beim Kom-munalverband wird gerne besorgt. B4748

besorgt B47 Hochachtungsvollst Alb. Seith, Back rmstr.

### Adjtung. Aus bem Felbe gurud abe ich in ber B4580

Draisstraße 18, Laden ei Shuhmacherei eröffnet u. empfehle mich n feinster Magarbeit, fo-

lebaraturen; auf Cohl u. led, bei ichneller u. billiger Breisberechnung. Wilhelm Bursy.

# aum bilangiideren Buch-halter(in) in 10-15 Stb. erteilt unt. Garantie bes Erfolges. Angeb. unt. Nr. engl. Sprachunterricht

Unierrichi

Welche unabh. Dame beteiligt fich mit einigen 1000 Dt. an folidem ausbiereich, Unternehm. ber verber bom Felde zurück ils Flückling, ist bei der einschl. Kundsch. gut ein-geführt.

Heirat bei gegenf. Luneigung ers wünicht. Angeb. u. M 238 an Hassenstein & Vogler A-G. Karlsrube i. Nab.

# eirat.

Bier aus bem Felbe aurudgelehrte junge Man-ner, benen es an geeig-neter Damenbekanntichaft fehlt, suchen auf biesem Wege die Bekanntichaft on gleichgefinnten jungen Danien bon 21-28 Jahr. wirflich ernitgemeinte Antrage bon Damen, welche auf gemutl. Beim und guten Charafter seben, wollen Angeb. mit Bilb u. nöheren Angeb. mit Silo u.
näheren Angab. unter Nr.
88ba an die Geschäftskelle
der "Bad. Bresse" einaereicht werden. — Disfretion Ehrensache. Bermitster verbeten.

### Wer leiht Beamten fofort 500 Mk.

gegen bünktliche monatt. Rudzahlung u. 8% Sins-vergutung? Angeb. u. 6900 an die "Babliche Bresse"

# Bur Bergrößerung feines rentablen Gefchäftes ben tüchtigem Raufmann 20-30000 M.

gegen gute Berginfung u. Burgfchaft aufaunehmen gefucht. Offerten unter Ar. 969 an die Geschäftsst. der "Bad. Breffe" erb. 2.1

Brieffaiche verloren nh. Militärpaß u. Gold-udy mit Monogramm E. E.

Undenken Roll. rünem Stein verloren. Begen Belohnung bitte ab-up. Kriegsitr, 17 III. Baers

## Kanj = Seindre

Liegenichaiten gefucht. Griffi. Unternehmen fuch. n od. Nähe Rarieruhe veraufl. Saufer, Wefdiafte, inbuftrielle u. gewerbl. Be-Aluidreisent in interestablen Landschweigen aller Art b. hob. Areisen Alngelb sofort. Verschweigen eine Meisen 10×90 u. 815×105. Angeb. unt. Ar. 950 an die Geschäftsteiten in nächter Zeit. Angeb. bon nur Gelbiteitzer erb. unt. Anweiem" Nr. 702a an die Belle der "Bad. Bresse".

#### Rapitalfräftiger Sachmann

Gifen. D). Gifenwaren handlung zu faufer

Raufmann, 30 Jahre alt

### Manujahiur- oder gemiicht. Warengeich

au kaufen, eventl. auch altive Beteiligung an Sinheirat bebora. Withue nicht ausgeichtoffen. Be-rufsmäßige Armitlung verbeten. Angebote unter Ar. 694a a. d. Geschäfts-ftelle der "Nad. Aresse".

Die Gemeinde . Sparfaffe Berghaufen tauft einen geeigneten, größeren

### Kassense Pank. Angebote wollen an bie

Spartaffe Berghaufen gerichtet werden. 619a Ber eine Nationals

### Kontrollkasse verkaufen will, mitteile Rummer u. Preis unter Rr. 218J an die Geschäfts-ftelle der "Bab. Presse".

Bu faufen gefncht: Fahrrad mit Gummi, Nähmaidine, aut er balten. Schreibmaidine, aut. Ningeb. unt. Nr. B4728 an die "Bad. Breffe" erbeten.

Schreibmaichine du kaufen gesucht. Offert. unter Nr. B4608 an die "Bad, Bresse" erbeten.

Markedenierwaren flein, und größ. Quantum faufen gefucht. 24667. Angebote unter B4667 an die Geschäftsstelle der "Badischen Bresse" erb. 2.1

### Gut erhaltener Grammophon zu taufen gesucht. Ange-bote unter Nr. 974 an die "Bad. Presse" erbeten.

Gin Präbriger Nandwagen au faufen gelucht. Angehote 14. Nr. B4918 an die Geschöftsstelle bee Bab Broffe" exbeten.

aut erhalten, Größe 170, ichlant, zu kaufen gesucht. Angebote unt. Nr. B4619 Angebote unt. Ber. Babton Die Gefchäftsftelle ber

Bad. Breffe". Tee und Kakao einige Bfund fauft. Angebote unter B4811 an die "Pad. Presse" erb.

Hund su faufen gefucht. 952 Aronenftrafie 50.

Wachiamer

Schreibmajdine, vil. reparaturbebürftigu faufen gefucht. Angel

### Zu kaufen gelucht: in eifernes Ginmauer dirantden mit

adellos erhaltener Herren - Anzug an taufen gesucht, Größe 170—180, Sin. ichlant. Offerten unt. B4700 an d. Geschäftstr. d. "Bad Br." Edimaiger Genroden.

kanfen geincht. Angebote unter Rr. 94628 an die "Bade Rreffe".

Ru taufen gein it:
1 Kaar gute Meitstiefel, Größe 29, sowie 1 Kaar neue graue Militärhosen, nur von Krivat.
Angebote mit Preisangabe unter Nr. B4676 an die Geschäftstielle der Man Versie.

### Zu verkausen

Baden Baden. Buie Beldaniage. Gut Wohnhaus mit 4 Wohnungen, alle bermietet, mit schonem Obise und Namegarten, 1600qm aroß (Bauplatwert), Mieteingang (ieht noch billige Miete) Mark 8600— au 2 Straßen grengend, 3, mur Mk. 60 000,— fool zu verfant fogl. zu verkauf. 2009a Anzahlg. n. Neber-einf. Sich. Shyothet.

1000 A Gin Bauerngülden in aut. Buftande im Obi fort unter gur dingungen gu verkaufen. Angebote unter Mr. 688 am Die "Babiiche Breffe".

Wilh. Wolf,

Eiferne Beitstelle mit Matrate au ber Coffenftrafte 33, 8. 6

Serren- u. Damenrad a Gummi, bill. au verti B4782 Schütenftr. 55, choner Colollerherd aufer Offiniteligeto mit Schiff au verkaufen. Schiffenftr. 53. Gtb part Basherd (Friedensware ichliffene Platte mir Tifch, preismert du verfaufen. 20 10 Uhr.

Beige, B462 altes Initrument, an bert. Kanls, Striegitr. 172, II., I. 4 trächtige Ziegen

Dirichftrafte 43, Burt

Wegen Beränderung zu verlaufen, abends v. 6 Uhr ab. I Berren Fahrrad (Mbler) 200 M., I Samens Fahrrad (Brennah.) 300 A. beid. Kriebensa. 1 Schreibensa. 1 Schreibensa. 1 Mignon 70 A. W4750

Winterftrafte 41, part. Flachlaufe "". Angebote unter B4599 an bie "Babiiche Breffe".

(Buterhalt. buntelblauer Pliisch=Unzug unt. B4683 in der Gefchit. ber "Bad. Breffe". ur 10-12 3. alt. Rnaben

Heberzieher für ar. Fia., wenig getr. zu 260 M., sowie ein Baar Berrenftiefel, Gr. 44 au verf. Zu erfr b. Greiner, Baumeifterstraße 32,

### l. Stb. p. l. Angus. nach 6 Uhr abends. 94587.2.1 Bu verkaufen:

Fein., schwarz. Behrod für mittl. Figur, 1 seid. Klapp. Anlinder. 2 steife Gerren Bilgbute,1 Ctod-Armband-Berrenuhr, ein baar Rohrstiefel 45—46, 1 paar Schnürschuhe 39— 1 paar Sanuriailbe 30—40, i paar Damen-Knopf-fliefel Pk. 39—40, eine aweireibige Stahlstimmes Biebarmonika, alles in gutem Kustande. B4712 Angujeben don 4 dis 8

Mheinftr. 10, 3.St., Bbl. 1 Gerrenangug für il. Rigur, 1 Mantel f. 16 bis 18 jähr., 1 Gummis und Regenmantel, 3 Sosen, 18 Rr. Augüiefel (Cad) Ar. 41 su verfaufen. B4835.
Luisenstraße 63, IV., 7.

Konlirmandenandua Damentoftum, Filabuis neu, Banber, Trauerfrede u.f.w. billig gu verfaufen. i.w. billia au verfaufen. 1752 Hofmann, Karlffr. 72, 11. rechts.

Gin Milit.=Gliefel und Milit. Schnürichube, Gr. 27/4, geg. Sivilfaube Nr. 41 umzutaufden, eb. zu veck. B4754 Merderftr. 24, 111 1 H. Reisehandforb, Bartie Leinenfragen Gr. 189. Semben, Unterhofen, Nolioficiel zu verfaufen. B4704 Ilhlandfir. 35, part., Ita Bu sprechen 1—1/22 u. ab 7 Uhr abends. B471M Großer ichwarzer neues

Militarmantel, schwarze neuer Militarmantel, schwarze mit moderner Kniehose (iche Sport) zu verkaufen. Umgebote unter Ar. B4724 an die "Mad. Vrefie" erh. fiefel Gr. 43 faft neu u. 1 Baar Touren-Stiefel Gr. 42 abgugeb. 947-90 Derrenitt. 3, 8. Stod. L. Baar werrenichniles

Menrere Berrens te be fragen, Größe 45, gu ver 22. B4692 Parfitt. 65, I Rinoertiegwage : w.b Kinderflappfruht billig au verl. Sonenter. 168, V. L

Bröß. **Back-Bindfaden** Koften Back-Bindfaden Friedensware, billig aden geben. Zu erfrag, unt. K. B4698 in der Geschäftsbillig au verfaufen bei geben. Bu erfrag. unt. Be. Beber, Raiferftraße 71, B4698 in ber Gefchäfts-barterte. B4628 telle ber Bad. Breffe". 21

Nach kurzem, aber schwerem Leiden ist mein innigstgeliebter Mann. unser zärtlich besorgter Vater, Sohn, Bruder, Schwiegersohn u. Schwager

# Hugo Kern

gestern abend sanft verschieden Um stilles Beileid wird gebeten.

Im Namen der Hinterbliebenen:

#### Erna Kern, geb. Hess und Kinder

Gretel und Hans Heinrich.

Karlsruhe, Mannheim, Eisenberg, den 20. Januar 1919.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 22. ds. Mts., 111 Uhr, von der Leichenhalle des israelitischen Fried-

Von Kranzspenden u. Kondolenzbesuchen wolle man gütigst absehen.

### Nachruf.

Hiermit erfalle ich die schmerzliche Pflicht, davon Kenntnis zu geben, daß mein Sozius

### Herr Hugo Kern

gestern abend nach kurzer Krankheit rasch und unerwartet verschieden ist. Ich verliere in dem Dahingeschiedenen außer einem guten Freund und treuen Beraler einen umsichtigen, telkräft gen Mitarbeiter, der seine Arbeitskraft u. seinen rastlosen Fleiß unserer Firma voll u. ganz widmete. Sein Andenken werde ich stets in Ehren halten.

### Albert Strauss

i.Fa. Berg & Strauss Eisen und Metalle.

Karlsruhe, den 20. Januar 1919.

### Nachruf. Unser hochverehrter Chef

Mitinhaber der Firma Berg & Strauss st gestern ahend nach kurzer Krankheit

dzlich verschieden. Wir betrauern in dem so früh Dahin-

ein leuchtendes Vorbild unermudlichen Fleisses und ausdauernder Arbeitskraft, sowie ein freundlicher Berater war. Wir werden ihm ein treues Andenken

Karlsruhe, den 20. Januar 1919.

Das Personal der Firma erg & Strauss.

### Todes-Anzeige.

Tieferschüttert teile ich Verwandten, Freunden und Bekannten mit, daß nach dem Ratschlusse des Allmächtigen mein innigstgeliebter Gatte, Bruder, Onkel und Schwager

nach längerer Krankheit gottergeben in die Ewigkeit abgerusen wurde.

Um stille Teilnahme bittet:

Elise Bensch Witwe.

Karlsruhe, den 18. Januar 1919. Trauerhaus: Morgenstraße 9. Beerdigung: Dienstag 2 Uhr.



957

Artillerie-Bund St. Barbara, Karlsruhe. Den Kameraden die Mit-teilung, daß unser Vor-standsmitglied

### Herr Friedrich Bensch

Veteran von 1871 uns durch den Tod entrissen wurde. Beerdigung: Dienstag, den 21. Januar, nachmittags 2 Uhr. Zahlreiche Beteiligung erbeten.

Der Vorstand.

### Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber, treu-besorgter Gatte, Vater, Bruder u. Schwager

### Karl Seiter

Elektromonteur

Sonntag früh 143 Uhr nach langem, mit Geduld ertragenen Leiden, im Alter von 31 Jahren sanst entschlaßen ist.

Im Namen der tieftrauernd Hinterbliebenen: Frau Marie Seiter

verwitw. Schneider, und Kinder. Karlsruhe, den 20. Januar 1919. Trauerhaus: Hirschstraße 18, III. Beerdigungszeit: Dienstag mittag 1/23 Uhr.

### Todes-Anzeige.

Gestern früh 1/23 Uhr verschied nach langem, schweren Leiden mein lieber Gatte, unser guter Vater, Bruder, Schwiegersohn, Schwager und Onkel

im Aller von 43 Jahren. Karisruhe, den 20. Januar 1919 Rüppurrerstrasse 29 b.

In tiefer Trauer namens der Hinterbliebenen: Frau Anna Gerber Wwe. geb. Wilhelm nebst 3 Kindern.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 21. Januar, nachmittags 3 Uhr statt.

### Danksagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Tode unseres ieben Vaters sprechen wir den herzlichsten Dank aus. Insbesondere danken wir der Firma F. Fuchs Söhne für die Ehrung des Heimgegangenen, zugleich auch denen, die am Grabe seiner gedachten, und die ihm das letzte Geleit gaben.

Familie Fischer.

Karlsruhe Mühlburg, 20. Januar 1919.

### rauer-Hüte

in jeder Preislage stels vorrätig. Geschw. Gutmann, Waldstraße 37

Traverbriefe werd, rafch u. preisw, angefertigt in d

Befferes Ginfamiliens haus mit fl. Garten in gutem Zustande u. befferer age zu taufen gesucht. lusf. Angebote mit Preisingabe 2c. unter Nr. 949 in die Geschäftsstelle der Bad. Presse" erbeten.

gaus zu kaufen gei

Suche ein 2-3it. Hand et breiter Einfahrt, ar

ferkstatt. Remise od Gubben, sosort begie Karlsrube od. Bor-Ana. unt. B4640 an "Bad. Bresse" erbet

> 4-5 u. 2 P.S. Drehstrom-Motore 110, Bandsäge, 621 Hobelmaschine, Kreis-, Fräse- u. Bohr - Masch ., sowie Werkzeuge zu kaufen gesucht. Emil Schmidt & Hons.

Oreh strommotore 2 PS., zu faufer Grund&Ochmichen

Waldstrafte 26. Wenia actrauchie, feb.

Leitspindeldrehbänke

niit Krišmenführun, eiwa 1 Drehl. 180—220 nm Spitsenhöbe, iowic Säulenbehrmeidinen u. Parel. Sarunbibde los fort in tanfen aciudit. Ungebote n. Ar. 677 an die Geichäftstelle der "Bad. Preise" erbeten.

### Soreibmaldine

gefucht. Angebote mit Marke und Breis unter Nr. 859 an die "Bad. Brefie" erbeten. 6.2

New York Control of the Party o Herren- u. Damenjahrräder mit oder ohne Gunumi, su faufen gesucht. Ad. Teost. Gerwigstr. 36, III., L. B4010

Herrenradmit guten faufen gefucht. B4638 Frion, Wielanbiftr. 20. Sportmagen au taufen Ungeb. unter Rr. B4609 an die "Bad. Breffe".

Ginige Mille Zigarren, -24 Pfg. und Zigarreifen hne Minnoftud und ohne Breisaufdrud gu 6-10 Breisaufbrud zu 6—10 Big. fofort zu faufen ge-fucht. Ungeb. unt. B4643 an die "Bad. Breife" erb

Ru faufen gefücht: 4 Bfb. grier Tee, ebtf. Tausch gegen ein Stück ute Seife. Angebote grer Ar. B4553 an die Badische Vresse" erbet.

### Kirsch- oder Zweischgen wasser einige Siter gu faufen gefucht.

Angebote unter B4200 an die Geschäftsstelle der "Pad. Bresse" erb.

Rognak Bwetichgenteaff.. Ririch.

Bufanfen gefucht. Ung. u. an tie Geichofie B4666 an b. "Bab. Breile". "Breffe" erbeten.

# beitegelicht. Led. Stühle, betten , Chaifelongue ob. biwan und Rüchenschrant

Herrenzimmer.

su faufen gesucht. Angeb. unt. Rr. 853 an die "Bad. Bresse" erbeten. 3.2

Wohnzimmer and erhalten. An kaufen gefordet. Angebote under Ar. B4550 an die Ge-ichäftsstelle der Dad. Br.

Moderne, aut erhaltene Ebgimmer-Cinrichtung oods mit Preikangabe ter Rr. B4601 an die ad Preffe" erbeben.

Zu kaufen gelucht: einem Brautdaar Bollaksimmers, so-Kücheneinrichtung gebote u. Nr. B4494 die "Bad. Bresse" erb. Ladeneinrichtung Lebensmittelbranche)zum 1. Juli au kaufen gesucht. Angebote unter Nr. 971 an die Geichäftsstelle der "Bad. Presse" erd. 2.1

5. - Gummimant. für fl.-mittlere Figur 3u taufen gef. Ung. u. B4574 an die "Bad. Breffe". Gue erbalt. eleaantee

Muttawan

(1.72), mit ceftreifter fer Gofe, au faufen ge-fucht. Angeb. n. B-1562 an die "Bad. Breffe" erb. Grüner Stoff

sum Behängen bon Waren-regalen, zu kaufen gefucht Angebote unt. Nr. 870 an @#AGG@@@@@@@@@

Bettwäsche n kaufen gefucht, bor Rödchen, bas lich berbei atet, bei cuter Bezah

00000000000000000 Eritlings=Wälche

canse Austratiuna. auch Bogen usvo, aus nur at. Gause su kausen acsucht. Angebote unt. Nr. V4177 an die Geschäftsstelle der Badischen Bresse" ce-

Gine alt. Broidje,

womöglich groß, oval, zu kanfen gesucht. B4652.2.1 Sch. Seper, Rafiatt. Arbeitst. Mädchen das in Stellung möchte, fucht

Stiefel

gu kanfen. Größe 39—40. Ang. mit Breis u. B4193 an die "Badiiche Presse". Bundshitte

nittlere Einße, au tau-fen gesucht Kahn, Wald-frede 22 3. Sied. P4668 edler Rasse, stubenrein u. 639a.2.2 Dr. Fürer, Sans Bodienan, b. Eberbach i. Baben.

### Zu verkausen

Gaithaus "zum Schützen"

in Offenburg gu bertauf Mähere Auskunft erteilt Brouerei Gugelmeier, Oberfirch. 508a.3.3 Obertirch.

Derkauf.

Bir seinen hiermit unfer in der Rähe von Kiorabeim gelegen, Elef-trigitätswerf dem Ber-fanf aus. Dosselbe bz-licht aus 1 2 20 gm euem, massiben Wohn chaube Wistedia mit je Limmern, Vadezimmer Simmern, Laberinner, Kaberinner, im Stod, Kampibeimung, forcie allem fonftigen Rufelbor Kerner angebaustek Keftel- und Maichinenbans mit 1 Klaumerolizfeste! 28 am Heistel obrkeffel 28 am Heis läche 8 Aim. Drud mi Forwärmer 1 Danipf-neichine 40/45 PS. mit meichine 40/45 PS. wit Edieberikeuerura und Kondenfation: 1. Dunamonachine 82 Kilomatt. 250 Bolt 830 Louren M. E.G. B. N. 400. 1 Patterie (Cacen) 62 Relein. 270 Amdèresfunden. 90 Amdère Lades u. Erislateirom, fowie 1 Schaitstell, Au dem Grundstüd gehören 2,7 a Erreien und 16,6 a Baudlak, mit bielen taachaven Orifdaumen. vit bielen taachaven Mitdammen.
Auf Wursch werden Gesäuse und Malchinen gesennt verfauft. Das sebäude eignet sich, verstäge feirer aunstigen mage, unwitzelbar machurof, auch an jedem plackeren Geichaft Shetzieb.

Anfragen u. Mr. 655 a

### Institut

beflet Blak, i. aute Lage, Gale, berricaftl. Anlage, auch für jeden anderen Großbetrieb febr geeignet, fehr billig

Bg. Seberle, Liegenich. Dortfrake 37. Tel. 2809. Landsin.

Schönes Anweien, mit großent, erträgt Obstag-ten, in iconster Lage Mittelbadens, um 80 000 mittelbadens, um 80 000 ark au verkaufen. naebote unt. Nr. 6117 a die Geschäftstielle der

Geschäftshaus in Berrenalb mit großem Laben, für jedes Weichäft, hauptfachl. Ronbitor, geeignet, mit eiwa 10 Frem-benzimmern, ift sehr billia zu berkaufen. H470.22 **89. Hebetle**, Liegensch. Hiro. Horfftr. 87. Tel. 2899.

Eckhaus mit Colonialwarengeld con feit langer Leit mit estem Erfolg betrieb., ift ammt 7% rentier, Saus

villig an verkaufen. Wg. Seberle, Liegensch. Büro, Yorkir. 87, Tel. 2399 Herrichaftshaus, este Weststadtlage, 31/2-öd., fehr schöne 5 Zimm. Bohnungen, Diele, modern ausgestattet, au .4 80 000 au verfaufen. B4460.2.1

Ng. Seberle, Biegenich. Buro, Bortift. 87. Telephon 2899 Wohnhaus (Süditadi) höne 4 3im. Wohnungen n Stock, zu # 32000 zu Ba. Keverle,

Villa Ettlingen, Balbitr. 8, verkaufen. Maberes Wollthan, Heidelberg, dröberftr. 24. 92a\*

2 Jamilienhaus, beste Villen-Weststadtla # 98 000 au perf. B4464 Miete ca. A 5800. 2.1 **Gg. Heberle**, Bürd, Yorfftr. 37. Telephon 2890.

Saus

an verkaufen. In guter füdweftl. Lage ift ein folid ge-bautes, gut rentier, Saus mit modernen, schönen 6-Zimmer-wohng., fehr preise wert zu verkaufen. Kriegsanleibe nehme in Lablung. Angeb. u. Nr. B4264 an die "Bad. Preffe".

Bu fanfen gefincht ein In Baden-Lichtental Zwerg. oder Rehpinscher Banblane zu A 6 .fanfen. Kriegs umein-wird an Jahlung genomm. Räheres bei Durmin, Maheres ort afe 55 in 551a3.2

Gotzibalt. fahrbare Sägmaschine

Tenter Bengin-Motor, 7 Kierbekräfte, men. Ber-nröherung der Anlagen preiswort zu berkaufen. Bu erfragen unter B3754 in der Gefchäftstielle der Andlichen Krafie

Aufzug.

Ein neuer, montageferinger Auslegeraufgug mit WindeDrabtieit, Subhöbe
ca. 11 m, Tragfraft
ca. 1000 kg, ift sofort
preiswert zu vert.
Erfte fildbeutische
Aropsellerwerke Bropellerwerfe 672a Göppingen.

Speck feinbrenner, Stud, vollständig ner berfaufen. Angebo däftsfielle ber "Babifchen Breife" erbeten. 656a

THE MANAGEMENT

211-Gifen, große bat zu verfaufen Bier-brauerei Safer & Cie, Onslach i/st. 662a Gine auterhaltene

Schreibmalchine Continental" ift gu berfaufen. Mo, fagt unter Rr. 556a die Geschäfts-fielle der "Bad. Breffe". 3.8

Strickmeschine eine bereits neue f. 180 & an berkanfen bei Frau geldwebel Schanz, Gren. Raferne. Bung. 2

Glas-Landauer Blas-Landaler jehr wenig gebraucht, zu verkaufen. A. Rieberbühl, Beim, Amt Buchen. 636a Rr. 76. Karlst -Rübig. Reitet. Band 34 beim, Amt Buchen. 636a Werberkt. 18. 3. 660

fo gut wie neu, nur einige mal gefahren, mit gutem Zugen. Wagenpferd 211 berkaufen. 4620.3.1 Räberes Wirtschaft gum Bottesauer Echlöhle" Durlacher Allee, bier.

Bu verkaufen: Hocheleg. Salon (Bitro-menhold, hell), erstel. Arbei u. Zeichg., wenig gebraucht, wie neu, Preis 4000 M. Angebote unt. Nr. V4058 an die Ge-jchäftsst. d. "Bad. Presse".

Rauchtisch, feine schniberei (Handarbeit) zu verkaufen, Anzusehen bon 1—3 U. bei B4661 Stähle, Kaiserstr. I. IV.

nufibaumpolierte, boch-Nigen Betftellen, 2 Röffe, 2 breiteilige Mastran, 2 Polfter, I Sandstuchständer, werden für 750 Me. berkauft. B3518 Möbelhaus Sahn, Telephon 1018.

neue Rücheneinrichtung ft preiswert g. berfaufen. Sumbulbtftr. 25.

villig zu verkaufen: br schines eichenes ge-altes Bifett und Näh-ch (handarb.) B4592 risch (Handarb.) B4592 Ritterfix. 17, 1 Treppe, Eingang Gartenitraße. Mbzugeben guterhalt.

Dechbell gegen 1 Baar hänge weiß ober creme. Baros Im, Breite 1,28

> Harmoniums zu mäßig. Preisen H. Maurer Pianolager

Karlsruhe Kalserstraße176 EckhausHirschstr. Buterhaltener Flügel

u vertaufen. 24600 Gottesauerftrafe 13. Pianino 618a gebraucht, fe**hr gut erhal-**ten, schönes Instrument (Fabr. Lipp) zu verlaufen.

Beingarten. Bofthaus Tafelklavier.

it ichonem Ton an ber rufen. Preis 600 M. Durladi, Ableritrafte 22 Lebre und Bilfebucher Serta-Abitur 11

uf hat zu verk. W458 Lüpvurrerftr. 21. 188. belegenheitskauf

Meue 18farat. Damen-Armbanduhr. E. E. Geweiser Fabrifat. 30 M au verkaufen. gebote umer Nr. in die "Bad. Breffe

Feine Leder= Musikmappe, 1 Baar elegante Sami-hausichube und 1 Baar weiße Straffen Schube. Größe 38—39, au per-Rüppurrerfir. 30, 2. Gt

65.— an berfaufen. Ung unter Dr. 184567 an bie Primenglas u verkaufen. Rudolf traße 1, IV r. B4569

Piridbiidie, aut erhalten, ift preisibert in verkaufen. 849 Raiferfir. 123, Laben.

Auverhausen: Ein gepolft. Kinberflapp-futht, ein Lauffinhl, eine Bifte Gr. Ar. 46, Brauer-ftraße 8, 5, St. Schächner. Mahmaidine, neu ber Rundichiff, an vertaufen. B4784 Schützenftr. 55, Il. Herd wie

secholofix. 33, Sth., III., I. Dien guier Dauerof brenner billig Zwiver, 4 Ziegen, trad
an verkaufen. B4654
Runfenftrafte 13, part.
Runfenftrafte 13, part.
Rr 78 Rarlsz-Kürbuf

Bu verlaufen: Feldgraue Unifor (neue Gofe u. Rod) ?
85 A, neue lange Siele
Rr. 44, 40 A, träftie
Beraftiefel 40 A, And
aeug (Miesler) 20 A.
Bu erir. unt. Ar. 941
in der "Bad. Breffe.

A STATE OF THE PARTY OF THE PAR Bu verkaufen Derr. Gebrod. fon runden Eden, mit Bei Berren-Bofe, geftel.

alles bereits nen. großen, ftarfen Der Friedensmare. griebensware. Zu erfragen unter \$679a in der Geschäftste der "Bad. Presse". Gehrod:Mugua mittlere Niaut ufen. Breis 90

verfaufen. Breis Angui. Ananftaftr, Zu verhauf ein fcwarg. Nebergie für mittlere fleine gif Anguseben b. 12-9 Basso Magaufir, 1, II

Gin. Frack u. Belbill. Bu bertauf. Leope ftrage 17, III St. In verfaufen: brauner Angua Dedbett

Rinbermantel

rößerer Vosten ettfebern. ähringerftr. 71, St Reitho edier Cord m. edit leberbefat, allerf. bensware, f. große.

Figur, au berff. A Baben-B., Raifer Strafe 27. Billig an vertaufen

Killig au verkaut 18. Roftüm, dunkelblau 18. Wilit. Mantel, Bels (180 A. Robrftiefel, Gr. 45 A. Umft. Leibbin Gummi, neu, 10 A. Marmorplatte 10 A. Brauerkt. 15, II., r. Brauerkt. 18, III., r. Braue nen, Malerellebertien und andere, weiße Ei-Kragen Nr. 42 Robe Seide belt ab Größe 44 au verkant Angus. 10—12 u. 1—1880 fagt unt. Nr. 2411 die "Badische Bresse

Schwarzer Mantel, wie Gebrod, fast neu unterfesten Gerrn, ble gu berfaufen. 184644 Bachftrafie 79, I 1 gebr., aber gut erbel Damenwinitermantel. 1 schwarz. Samtsoftine. 1 Lidiwarz. Samtsoftine. 1 Lidiwarz. Samtsoftine. 2011 berkanfen. Wo? unter Nr. 649a bie schäftstielle ber "Babilde.

Billig au verhau om weiße Merb. Selbidoppelbreit), ein brauk

Damen. Belourbitt. 18. Bettwälche (farbig), größerer Boff au verkaufen. Angefote n. Rr. Bibli an die "Bad. Breffe" Bett= und Leibwill

ranene Kleiber, Idus Beridiebenes abaumen Bu exiron in der Meridie Kreise" unt. Nr. 9435 Schöner Teppia ür ein fleines Pin n vert. Raiferfte, 62

Klappialchen - Kodak Mod. Sul preiswer 6 1, × 11 mit aut, Objeftib u. Lederetui für nur Mt. Germigftr. 18, rachmittags. Urtill.=Schirmmuy u verfaufen. Dagland dördtitr. 8, 2. St.

> Reitstiefel, beid. Sandarb. u. Fri Bahringerftr. 19, 4. G Au berkaufen 1 chöne **Rohrstiefel** 9—40. Dirimitraße 148, Shi (Quitfeldbin m. Stode, 2 Damenftiefel, Gr.

alles faft neu und fichone Belagarnitur erhalt., für i. Ma abzugeben. Leopoldftr. 46, 8. Gt Bu verkaufer

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Bir geben gur Andt ab: 4.0 weiße, birgin. Schnee-buten 1917 u. 1918er, itarfe, icone Tiere, 1.0 weiße Bhanbottes 1918,
1.0 Drpington
3.0 rosentamm., rebhubnfarb. Italiener 1918.
Bur Blutauffrischung
tauschen ober taufen wir
1.0 weiße Orpington 1917
ober 1918.
813.2.2

Sarlerube-Rüppner. Batterien, erittl. Fabritat, Mt. 1.50. Grund & Ochmichen,

## Ereuhänder

übernimmt Rachtrag, Re-bil. Abichl., Reueinrichtg. b. Buch., Bermögensberm., euerangeleg. u. f. w. Angeb. unt. Ar. B8628 an Bad. Breffe" erbeten. Zweispanner-

Fuhren werben ftets angenommen für Stadt und Land. Wartftr. 83, 2. St. Privat - Unterricht

in Lateinischu. Griechisch. dich für Kriegsteilnehmer wird bon einem älteren berrngewiffenhaft erteilt. Ungebote unt. Nr. B4479

In Sunit- u. Weißlichen an Abendfurfen von 6 bis Himmel, Lachner 4r. 10. Bein Gartenitiick

Cititabt), auf fofert ob. an tie Geichäftsitelle ber

alterer der würde allein-ied. Dame gei. Alt. m. kl. Abital zur Gründung einer Ertifenz berhelfen ungebote unt. B4261 an die "Pad. Breile". 3.2 Schreibmaichine

mit fichtbarer Schrift au mieten gei. Angeb. unt. 84402 an die Geschäftsitelle ber "Bab. Presse". Boar D.-Odnurid whe dr. 44 au berfaufen ob. genen Da. Stiefel 41 av Raiferbr. 14e, Ctb. III

**B41** 

Verloren leibene Sandiafche mit Inbalt. Gegen gute Be-lohnung abgugeb. P4602 Raife ftr. 243, 4. St.

rot. Geldbeutel ber Fahrt von Boit Beinbrennerste, in b. trakenbahn. Bitte ab-eben gegen Belohnung. 42 Gifenlobritt. 12. 1. Berloren braun-roier banbichnh Strede fri

abdugeb. Friedrichsplat 9 freger) od. Bonfarte. Dund

Rieffers und Salzichnauser. Nübe, abhanden acstonmen Giegen aufe Des Johnne abandeben bei Ihrift. Dertel.
Anierische 101/103.
Abr Anlauf w. gewarat!

Sund entlaufen.

Edmauzer, weiß, mit idwarzen Aleden, Seine und Rüden, istenes zier, Abzugeben gegen H.1538 melebnung finiferaller 14.

### Dijene Stellen Contempler

mit mindeitens 4 Seme tern Raucimerie-Schul? ilertioen von Maus und etailetioen von Maus und etailetioen hat. Bi-dinna und Koffensor-idiae er Kukführung et Arbitettur und Bau-ikäit istört gefucht. Angebete mit Gehafts-ibrikeen. Genenisien, m felbitangefent. Ent-cie unter Nr. 578 a die Geschäftstielle der die Kresse" erbeten.

### Bauführer

ledia, für infort nach aus-wärts gesucht. Firm in Schriftwechsel, Bauführung, vertigung von Mert-ung vertigung von Mert-und Arbeitszeichnungen, Aufstellen von Arbeitsbe-ichrieben und Aansbrech-nungen. Selbstaeschrieb Angel. m. Gefaltsanspruch Mngel. m. Gefaltsanspruch u. Mngabe ber hisberigen Latioleit unt. Nr. 873 an die "Mad Bresse" erbeten. Reisende

welche Nabrungsmittelae-imäite besuchen, zur Mit-nahme eines erstlassigen Martenartifels iuchen Reinecke & Co. 678a Lübowerftr. 10.

Beiftungsfähige, füdbeutiche

fucht tucht., routinierten u. eingeführten

General-Vertreter für Karlsrube. Bemerber, welche über Reparaturwertstätte berfügen, fowie mehrjähr, Tätigleit in der Automobilbranche und Erfolge nachweisen i werben bevorzugt. Ausführliche mit Referengen unter S. B. 59 mit Referenzen unter S. B. 5934 an Rudolf Mosse, Stuttgart erbeten.

### Lastkrastwagenfabrik

sucht zweds Mitarbeit im Bertauf von neuen und gebrauchten Laststraftwagen in Baden, Burttemberg und Sessen mehrere geeignete Untervertreter. Angebote unter Rr. 1072/487a an die Geschäfts-ftelle ber "Bab. Breffe" erbeten.

1. Berkäuferin

in befferes Saus- n. Ruchengerategefcaft aesucht. Fräulein mit langerer Tätigleit in solden Geschäften und beiter Empfehlung, wollen Angebo'e einreichen unt. Chiffre S. 70 an Rubolf Mosse, Stuttgart. 678a 2.1

Rum Gintritt pr. 1. oder 15. Februar fuche ich für Ruras. Weiße und Wollwaren eine

tüchtige Berkäuserin

erner eine Verkunferin, welche im Deforieren rober Schaufenster bewandert ift und perfett Lad. drift fdreibt. Angebote erbitte mit Bilb und Angabe ber Gehaltsanfprüche.

Kaufhaus J. Bog, Billingen i, Baden,

Modistin gesucht!

Tuchtige, durchaus selbständige Modistiva er 1. oder 15. Februar ds. Js. in angenehme, nuernde Stellung gesucht. Selbständiges fioties Arbeiten für mittel und feineren Genres Bedingung.
Angebote mit Bid, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten unter Nr. 660a an die Geschäftsstelle der "Bad, Prosse". Zeugnisabschriften und de Zeugnisabschriften und die n unter Nr. 660a an die 3,1

The same of the sa Bilanaf. Buchbalter(in) | ur B-4 Abende nach 5 Uhr gein fit. Angebote unter . 986 an Die "Babifche

Kaufmann, Buchhaltung, aushilfs. iof. gesucht Co Maschinenschreib. bet bevorzugt. Angel

idaftsft. b. Bab. Breffe Schöner

Rebenverdiens

Saftpflicht. Berficherung. Sinarbeitung burch Fach.

Magebote unter C. 203 an Daafenstein & Bog-ler, A. B., Karlsruhe i. Bad. 605a.8.2 ler, A. i. Bab.

Sone der- Befuch. Goneiber für Rleinftud in ober außer bem Saufe Herm. Preis. Magaustr. 1, 11

Tüchtige Damenfdneider nach Bruchfal fofort aes fucht. Angebote unt. Rr. B4102 an bie Geschäfts.

Shuhmacher genen boben Lohn fofort gefucht. Ludwig Wagner, Brudifal, Raiferfix. 60.

Gefucht wird ein tucht. hul: und

Wagenichmied nicht üb. 28 Jahre. 580a Fürftlich Gürftenbergifche

Spiidmiebe Donauefdingen.

Gärinergeluch. Gin im Gemufebau gut beivanberter fraftiger

Mann,

der fich nebenbei als Di ner für ein. alteren Berr eignet, wird gum Gintri per Wlarz ob. ebil. früher gesucht. Lenie, welche einen Sanitätsturs mit-gemacht haben, beborzugt. Angebote m. Angabe ber bisherigen Tätigfeit, unt. Einsenbung b. Zeugnissen und möglichst einer Photo-graphie, sow. Angabe bes Bohnanspruches erbet. an

2.2 Triberg. 640a "Bab. Breffe".

Annahmelielle n Dauer. u. Leinenwäiche ofort bei lohnenbem Ber-

D. R. P. Atelier Bans Georg Geffer, luminge Omternet

auf weiße Möbel, fowie ein Wagner 665a fofort für bauernbe Beschäftigung gesucht.

Gebr. Schweiger, Schreinerei u. Wagenbau, Oberfirch i. 23. bietet sich Bersonen (auch weiblichen), die in bürgerlichen Kreisen aut bekannt sind, durch Bermittlung von Leben&2, Unfalls u. ipäter bei mir eintreten. Karl Hummel,

Stahlmarenipeg. Weichaft. Perfette, gewandte Stenotypistin gesucht für Buro in Git-lingen. Angebote mit Beugnisabidriften und

oaltsaniprüchen unter 505a an die Geschäfts. ftelle der " ad. Breffe". Jüngere, verfekte

auf 1. Kebruar aeiudt. Anfängerinnen werden nicht berüdlichtigt. Ceft Angebote Gtenotypillin, Geil Angebote und Le-haltsansprücken und Le-benslauf um Mr. 833 an die Geichäftsstelle der "Bad. Press" erbeten.

Bewandte, tüchtige Friseuse jum Eintritt i. ersttl. Geschäft per 1. Febr. gesucht. Gest. An-gebote unter Nr. 821 an die Geschäftstielle der "Bad. Presse".

welche an punttliches Ar-beiten gewöhnt und auch im Berfauf bewandert ift. tann eintreten bei 7010 Eurt Sonner Rachfia. Freiburg i.B., Raiferitr. 76.

Rocks, Taillenunb 288\*

Zuarbeiterinnen

Tüchtige laillen - Arbeiterin fofvie 597a Jacken-Arbeiterin bei hohem Lohn gef. Emma Auer Damenschneiderei, Reiburg i. B., Rheinstraße Rr. 51.

MARKED ASS. beudie is aschinean aderin ur fofort gefucht. B4590

> Büglerinnen Stärtemaiche 429 Dampfwaichanftalt Schorpp, Raifer-Allee 37.

Tüchtige Büglerin für Stärfwaiche fofbrt

Dampfwaichanftalt Albert Lau, 552 Edierrfir. 10a.

Kinlegeringen

fonnen fofort eintreten. Runftbruderei 883 Arthur Albrecht & Co.. Berf. Einlegerin

ür Tiegelbrudpreffen ftellt Doering'iche Buchdruckerei Amalienftraße 83. Tüchtige Einlegerm ann fofort eintreten. Buchbruderei Emil Stoff, Durlacher-Allee 16. 214088

Weibliches Aftmodell

für abends 5-7 Ilhr fo-fort gesucht. B4744 Borgustellen Bismard-ftrafte 27, II. hinterbaus, 2. Stod. B4744

Gewandte

Saaltochter Canatorium i. Dauer-

b. Eanatorium i. Inne-ftellung geincht. Aus-führliche Gewerbungen m. Zeugnisabschr., früheiter Eintritt u. Lohnansprüch. unter 612a an die We schäftsft. b. "Bab. Breffe

erbeten. Befferem, enrich. Bim-mermabden mit annehmbarer Danbichrift, welches befähigt ift, mit kund-ichaft umzunehen, ift Ge-tegenheit geboten, bei guter

eachlung einen Bertrauenspolien zu erwerben. Angeb. mit Zeugnissen unter B4110 an die "Bab. Bresse".

Rüchenmadchen ind 1 Cerviermabenen, welche eiwas Sausarbeit mitubernimmt gefucht. Bahnhofhotel Ruggenturm, Baden.

Köchin rbeit übernimmt. für 1. ber 15. Kebruar aefucht.

ur cang aust embiob, er Madden wellen fich Iben. Sübiditraße 19. Stod. Gesucht vird eine perfette Romin, Die icon in größ. Saufern

Saus Rodenau bei Gber-Sanshälterin=

Gefuch. Ich fuche eine tüchtige Berfon, welche in allen Bweigen bes Sanshaltes

riahren und das Aochen eiorgen tann. Rüchen-rbeit wird nicht verlangt, ba folde von einem Zweit-mädchen beforat wird. Ein-tritt auf 1. Wärs ober früher.
Ungebote mit Bild nebst

Angeber int Erlie feb. Angabe des Alters und Lohnanfprücke unter Nr. 581a an die G schäftstelle d. Lad. Arefie erbeten

Sofort gesucht fucht Stellung als iung, fleiftiges Mabdien,

Retriebsingenieur oder Betriebsleier.
Miter 26 Jahre, 7jahrige prattische Ersahrung in Dampfmaichinen- und Reffelbetrieb, Delmotoren, Explosionsmoioren, Bumpen. Armaturen, elette. Maschinen und Apparaten, Generatoren, Motoren, Leitungsbau. Bertraut mit ber Leitung und bem Betriebe maschineller Anlagen.

Hefunden und Leugnisse fteben zur Berfstaung. Stupe ber Sausfran ft. Annille. Daselvi Zunge ob. Mläbeien, bei Schule entlessen, für vor mittags ! Studen für Netergänge gefucht. Nach tengänge griuchi. gufragen unter Rr.875 in ber Ceidaiseftelle ber Babiiden Brefie".

Vabilden Liese".
Kür alleinischend. Herrnisch ein selides, fleikin.
Rädden. das bersteht. d.
kausbaltung allein zu ihren. b. Ansena Kebr.
esudit: Kitt folde mit alten Embishlungen w.
di melden. Angedote U.
dr. 94555 an die Gestätist der Rad. Kresse.

Auf fofort od ipater pird zu flein. Familie Berjonen) ein tucht. Mädchen, meldes aut toder fann und Sausarbeit übernimmt, nefucht.

Coffenfir. 3. Braves Mädden, as icon in Berrichaftsh gebient, findet bei alleinst

Borguipr. v. 10-3 116 Roiferfir. 243, II. 98 Melteres, auverlöftiges Maschen nach Baben, Baben gefucht. Rah, Rorls-rube, Erieaftr. 140. B4710 Brav., fleift. Madchen ür 1. Gebruar gefucht. 56,2.1 Durlacherftr. 9. Suche auf 1. Februar ein eine. fücht Mäbchen in Mebaerei für Kuche 1. Hausarbeit. 2. Mid-

den vorkanden. Rähringerftraße 76. 184633 Tüchtiges, sauberes Madden für die Raffee-Rüche per ipfort gefucht. 959.2.1 Städt. Tiergirlenwirtichaft

gegenliber bem Genicht zu fofortigen Fintritt erfahrenes, fau bares Mabchen für Rüch und leichte Sausarbeit in fleinen Saushalt. 681a FrauE Servaes, Gernebach,

Frau od. hrani. Madd. baldig. Gintritt gesucht Beichaftig. : Reinemachen Beidire und Glas ipule

Ludwig-Wilhelm-Apotheke, Leffingite. 4. Karlsruhe Saubere Frau ober Mäbchen für einige Stunden in der Woche ge-fucht. Bu erfrag. unt. Pr. 194700 in b. "Bob. Brefie".

Bünttliche, sciffige Frau od. Mädchen für Mittwock u. Samstag born. 2—3 Stund. geincht. Lingungaft. 14, 11. B4190 Gesucht junge Frau ober Madchen dur Ditt-hilfe im Saushalt nach Bereinbarung. B4708

Beffinaftr. 4, II. Cauffrau ür Freitan vorm. vefucht. Ru erfragen B4650 Butlikstraße 1, II, r.

Lehriohier-Beluch Tochter aus achtbarer Kamilie für besseres Geschäft auf 1. Kebruat oder später aesucht. Angebote unter Ar. B4686 an die "Bad. Presse".

Madchen m. gutem Echul-Lehrmädchen

fofort eintreten. Karl Hummel, Stahlwarenfpes. - Beidaft, Merberftr. 13.

Stellen Gesuche

Kaufmann, vertr. i. all.Büroart

Megiltrat.) fucht fof. paff. Stellung. 7.3 Angeb. u. Rr. 307a an die "Bad. Breife". Junger Mann

mit auter Schulbilbung, bom Seeresdienst entlass. Birb. Angebote unter Rt, B4108 a. b. Geichäftsitelber "Bad. Breffe". 00000000 0000000 Junger Mann

einen Sanitätsturs mit.
gemacht haben, bevorzugt.
Angebote m. Angube ber
disherigen Tätigfeit, unt.
Einsendung d. Beugnissen
und möglichst einer Photographie, som. Angabe des
Lohnanspruches erbet. an
Gebrüder Grieshaber,
Tiecht. Schneiderin
Gebrüder Grieshaber,
Drahtmerk,

Drahtmerk,

Drahtmerk,

Drahtmerk,

Bein Bender Be

Leitender Ingenient eines Frontunterigebootes

Urfunden und Beugniffe fteben zur Berffigung. Angebote unter Rr. 528a an bie Geschäftsstelle ber "Babischen Breffe".

Jüngerer, tüchti ter Maldinen-Zeichner mit auten Zeugnissen, sucht per sosort oder später Stel-lung. Gefl. Angebote unt, B4595 an die Geichaftsst. der "Bad. Presse" erbet.

Eisenbrandje! Bom Refre suridaet., friiher felbit. Sifenbaud. im Elfaß. unberb., fucit ceeiancte Achifen. fvat. lebernahme eter Beteisligung erminicht Angebote unt Nr. 647 a an die "Bad. Brefie" erb.

Junger, Mann, itrebiam. Mann, 17 Jahre gebient Unteroff.) fucht irgendwelche Be-id äftigung. Gefl. Angeb. u. 691aanb. "Bad. Breffe".

Suche für meinen 16: ahr. Sohn, ber 1/2 Jahr in einer Merkzeugschloferei gelernt u. nun 14 Monate auf dem techn. Büro einer Wertzeug-maschin.-Fabrik als Zeichenlehrlg. tätig ift, ums ftanbehalber auf 1. April od. fpat. Stelle als Zeis dens rip. Technit. Lehrig. in Karlsruhe od. d. näch-ften Umgebung. Angeb. Heiterbeförderg. unt. ftr. 600a an d. Geschäftss

stelle ber "Bab. Presie". But- u. Modefach. Tiidtige 1. Directrice Rabnerin). large Rabre Etrafburg 1. Elf. tan' Straßburg t. Elf. tä-ig, tucht Stelle für fofor-iven Eintritt. Zeugnisse teken zur Berfünung. Angebote u. Nr. B4071 un die "Bad. Bresse" erb.

Friseuse welche a. onduliert, frissert n. manifurt sucht auf 1. Rebr. Stellung. Ang. unt. V4107 and. "Bad. Bresse". Tüchtige Friseuse

fucht Stellung. 2.1 Angebote unter B4593 an die Geschäftsstelle der "Bab. Breise" erbeten. Webilbetes Fräulein

18 Jahre alt sucht Stellg.
als Besterin in einer Apothese. Angebote an Czerwinsti. Raftatt.
Echiosteritraße. Sa meuban Weinheimer.

20 Jahre alt, wünicht die Behniechnif au erlernen. Gefl. Angeb. u. Rr. 798 an die "Bad. Breffe". 2.2 Krankenichwelter, feither in Lazarett tätia, fudit, da iett ceichlosien. possenden Wirkungstreis

Brivet. Arat ober Argelote n. Mr. B4579 an die "And. Kresse" eco.

Beamtentochter ludet Stelle an ein. Arat Empfangsbame, mi ebernohme ber fo den Arbeiten. m. iden Arbeiten. d. iden 1 d. Püro tätta, od. au einem Meckisauwalt. Angebeie u. Nr. 184824 an die Liad Aresse erd. Junges. Gervieriraul.

ind Gielle in Café ober am liebsten Beinlotal, ebtl. auch nach auswärts. Angeb. unt. Ar. B3535 an die "Bad. Breffe". Beffere unabh.

Kriegerwitwe fucht die Führung eines frauenlosen Saushalts au übernehmen. Brima Zeugnisse. Angeb. unt. 84604 an die "Bad. Breste".

Geb. Fräulein tucht auf 1. Märs Stellung als

in besser. Sause, ar. Landout bevors. Gute Webandl. erw. Angeb. unt. Ar. 692a an die "Mad. Arcsie" erb.

an die "Aad. Arche" erb.

Frautbaar incht auf 1.
Frautbaar incht auf 1.
Frautbaar incht auf 1.
Frii oder 1 Mai in at.
Stellung in bester. Sause.
auch als Stübe.
Angeb. unter Ar. B4567
an die "Bad. Bresse".

Mr. B4566 an die Geschit.
ber "Dabischen Beeste".

Besser, beutsches 18 jahr. Midden

(Flüchtling and Elfak) sucht bei belerer Familie Stelle als Stübe der Gausfrau ob. zu Kindern, ist auch im Näben, Dandarbeiten, Musik bewand. Angeb. unt. E. G. volliag. Fnaen, Baden. 589a.3.3

Bleißiges gut tath. Mädchen, as schon gedient hat, sucht Etellung auf f. oder 15. Februar bei fl. Familie in Bu erfragen unter Rr. Bu erfragen unter Rr. 598a in der Geschäftsstelle der "Bad. Bresse".

Zu vermielen

Reiserfir. 34 ift möblierte Manfarbe an ehrl., folib. Mädchen zu verm. B4655 ippurrerfir. 7, 1 Tr. out möbl. 3immer

an einen fauberen Berri Miel = Gerucie

3u mieten gelucht für sofort ober ipäter, von itrehi. Franchelindis aen Kaufmann ein Kurs-warengeschäft, evil. aee a. mees Ladenlofal hierfür. Anoefore u. Mr. B4628 an die Geschäftisstelle der Bad. Freste erbeten.

Einfamilienhaus in ber Mahe ber Stadt, mit angrenzendem Ges müse-Garten sofort zu kaufen oder zu mieten, mit Borkaufsrecht, gesucht. Angeb. unt. T. M. 265 au Rudolf Wosse, Wannheim. Wohnungs- bezw.

Hauskauf-Befuch In ber Rahe bes alten Babnhofes u. Gubitabt. in nur gutem Saufe, fucht ber Unterzeichnete auf 1. Juli eine ichone geräumige Wohnung bon Berionen. Es ift be-8 Personen. Es ist be-absiditigt, das Haus (wo-möglich mit etwas Garten) moglich mit etwas detern bei reellem Preise und größerer Angahlung fäust, gu übernehmen. W4648 Gest. Offerten erbittet Hormann Mayer, Oberredis, Wilhelmit abe 5, 2, Stod.

Gebild. Fraulein 6-7 Zimmerwohnung für feine Benfion foforioder 1. April oder 1. April oder 1. Jul ober 1. April 1981. An mieten gefucht. An bote unter Mr. 982a ar die "Bad. Breffe" erbeten

> Wohnungs-Besuch. Rleine Familie (nur Grwachf). jucht auf 1. Pleine Familie (nur Frwachs), sucht auf I. Juli mod. Wohnung von 6—6 Jimmer in westl. oder südwestl. Stadtteil. Offert, m. Kreisangade unt. Nr.

965 a. d. "Bab. Breffe" erbeten. 3-5 3immerwohnung in der Umgeg. bon Rarls rube gum 1. Mars obe 1. April geinet. Anget rube zum 1. März ober 1. April gesucht. Angeb mit Breisang. unt. B4643 an die "Bad. Presse".

Wohnung

ven 3 bis 4 Limmern, mit der uhne Bad, von rubiger, fleiner Kamilie seinet Gubrellftadt beternat. Erfl, Taulch as aen 3 Limmerwohnung aen 3 Kimmerwohnung in Stittaart. Gefl. Angebote unt. Ar. BRI a an die Badische Kresse" erbeten. 3-4 3immer=

Wohnung mit eleftr. Licht für fofort ober 1. April bon fleiner Breis Rebenfache. Geil. Angebote unter B4580 an bie "Babifde Breffe".

Möblierte 3-4 Zimm.-Wohnung auf 1. Febr. für 2 Gerren gesucht. Womögl. elette, Licht, Telefon u. jeb. Gin-gang. Angeb. u. Nr. B4718 an die "Bad. Prefie". 8.1

2-3 3immerwohnung m. Marfarte von allein-nichent, Beamten fof. ob. später in Karlsrube ob. Umgebung geincht. An-gebete nicher Rr. B4507 an die Beschäftssielle der Lad Kresse erbeten. Kinderl. Ehepaar fuct lofort od. I. Arril 2—3 Zimmerwohnung

Oft- ober Wefistadt erm. Angefode u. Nr. Band Angefode u. Nr. Billion die Geschäftstelle der Durlach. Schöne 2 Rimmermobenung auf sofort ob. fbater au mieten gesucht. Angeb. u. Rr. B4657 an die Gesichtsft. ber "Bad Breffe".

20 Mk. Belohnung finderl. Stevaar auf so-fort over 1. Avril eine 2 Rimmerwohnung mit Erfolg besorg! Nugekohe u. Kr. B4018 an die "Bad. Kresse" ord.

50 Mh. Belohnung bemjenigen, welcher mit lofort eine 1-2 Bimmerwohnung mit Kiche nachweist. Angebote unt. B4329 an die Geschäftsst. der "Bad. Ereste". 2.2 Suche 1—Z Zimmer

wohnung nebst Zubehör auf 1. Februar ob. später. Angeb. unt. B4671 an die Geichäftsit. d. Bad. Bresse. Bu mieten gesucht fofort ober fpater 1-2 Bimmer mit Kilde von ig. Ehep. Angebote unt. Nr. B4391 an die Geschäftsstelle der "Badischen Presse" erbet. Möbl. Wohnung (8-4 Simmer u. fl. Ruche) für 2 Serren u. 2 Damen (Geschwister) auf sofort au

mieten gesucht. Angeb. unter Nr. B4605 an die "Bad. Bresse". Mobliertes Wohn- und zwei einze'ne Schlafsimmer mit Ruche ober Ruderbenüburg auf 1. Re-trugt zu mieten gefucht. Bebienung nicht exforterlich. Angebote u. Rr. B1288 ar die Ecicafisstelle ber

coscoso cococo but mobl. Zimmer mögl. Weitstadt ebtl. auch m. Bension bon Beamtin fofort, gef. an die "Bad. Breffe"

erbeten. gul mödl. Zimmer mit Klavier, in nur autem Saule, an jüngeren Serrn. Angebote unt. Ar. 84740 an die Geschäftsstelle der "Bad. Bresse". 2.1 Raufmann incht sofort ober 1. Febr. 3immer,

mögl. im Bentr. d. Stadt. Ungeb. unt. B4847 an die Beichäftsit. d. Bad. Br. Fraulein fucht ichou mobl. 3immet per Geff. Ang. unt. 24651 an bie "Bab. Breffe". Ruhiger, bess. Dauers mieter sicht gut beigbares möbl. Zimmer ver sofort od. 1. Febr. Gest. Breis-angebote unter B4663 an die "Bad. Bresse".

Mobl. Zimmer iucht fot. Angebote unt. Mr. 184682 an die "Bad. Breffe". Möbl. Zimmer mit 1 Bett und 1 leeres Zimmer, als Büro geeige-ret, sofort zu mieten ge-sucht. Anoch, unt. B8531 an die Beichäftestelle der "Bod. Kresse" erbeten. an the Beladistelle der "Pad. Kroffe" erbeien. Aeliere best. Dame sucht möblieres Aimmer in best. Hause. Angebote unt. Ar. B4688 an die Ge-schäftsst. d. Bad, Kresse. 2.1 Gin jettes Suhn bem-jenigen, der kinderl. Shes paar möbliertes Jimmer mit Küchenbenützung der chafft. Angebote unter Ar. B4680 an die Go-icatistielle d. Nad. Prefig

Grokes leeres Rimmes oder Mani. aum Einstel-len von Möbeln seluck. Unneb. mit Breisanaube unt. Kr. B4568 an die "Batiiche Bresse" erbet.

Hrl. aus guter Familie wünicht ich einige Monate gurückgugiehen. Junge beil. Kriegswiftne beborzugt. Hilfe im Sausbalt mit. Angebote unter Rr. 587s an die Bad. Breffe erbet.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

### Kommunalperband Karlsrube Stadt. Höchst= und Richt = Preise. Giltig in der Zeit v. 20. Januar bis 27. Jan. 1915. einschliehlich für die Stadt Karlsruhe und die Bemeinden des Amtsbegirts Karlsruhe.

Rojenfohl 8fd. 90 Bfg. "Rüben, rot 8fd. 15 Bfg. Blumenfohl 70 weiß 6 Binterfohl 16 Bodenlohlrabi 8 . 85 . 15 . 20 . 84 Endiviensalat
Stüd 10—20
Feld-Salat Pfd. 80 Beikfraut Birfing \*Epinat felb-Salat 45 ... 45 ... 30 ... 30 ... 60-90 ... Schwarzwurg. " 130 Laud Meerrettig 60.90 "Rettig Stüd 8-16 " Imiebeln Kid. 60 "Sauerfraut 33 " gelb Ginnem.Ruben , 18 Marotten.

wund. u. lang. \_ 20 \_ An allen Waren, sowohl auf den Märkten wie in sämtlichen Berkaufstiellen, sind die Preise in deutlich sichtbarer Beise auf seinem Material anzubringen. Das Zurückvalten angeblich verkaufter Waren ist derboten. Jede Ware, die auf dem Wockenmarkt ist, muß von Beginn und während der ganzen Dauer desselben im Kleinen an Jedermann abgegeden werden. Die mit einem Stern berfehenen Breife find

Rarlsrube, ben 17. Januar 1919. Breisprüfungeftelle für Martiwaren.

In der auf Dienstag, ben 21. Januar, nachm.

### Grundstücks=Berfteigerung

des Wilhelm Engel, Schubmachere in Aniel'ngen mirb nur bas Saus Lgb. Rr. 259, 7 a 06 qm Sofreite mit Gebäuben, versteigert.

Die Biefen- und Adergrundftude werden nicht

Rarisruhe, ben 17. Januar 1919. Bab. Riotariat V.

### Fahrnis Versteigerung

Freitag, ben 24. Januar, vormittags 1/210 Uhr, Stofferstraße Rr. 3a. 2. Stod:

1 helleichene Schlafzimmereinrichtung, bestehend aus: 2 Betten, 2 Nachttische, 1 Waschtommobe mit Marmorplatte und Spiegelauffat, 1 Spiegelichrant, 1 Sandtuchhalter, 2 Geffel, ferner 1 Schreib. tijd, 1 Bufett, Tijche, Stühle, 1 Sopha, 1 Bjeilers fommobe, 1 Betistelle mit Rost, 1 Waschkommobe mit Auffah, 1 Rachtiich, 1 Rommode, 1 Speije-ichrant, 1 Flurgarberobe, 1 emaillierter Rochherb, Rüchentisch, 1 Rüchenschrant, 1 Bant, 1 Gasberdthich, 1 Küchenbrett u. Schaft, Roche und Rüchengeschirt, 1 Kilchenwage sowie allersei sonstiger

Boegler, Borfigender bes Ortsgerichts Bezirf II.

Das ber Firma Walter & Rury in Bundweier bei Offenburg gehörige Drefib= und Gagewert mit Dbitfelterer und Schrotmuble, Dampflotomobile (18 Bier befrafte), mit Bollgatterfage und Rreidfage, Cleftromotor (10 Bferbefrafte), foll am 25. Januar 1919. nachm. 2 Uhr gur öffentlichen Berfteigerung gelangen. Camtliche Dafdinen, fowie Beban lichfeiten befinden fich im beften Buftanbe und bietet bas gange eine fichere Exifteng. 510a

### Gafthof-Versteigerung. Das nachbeichriebene in ber Umtsstadt Oberfirch im Renchtal (Baben) gelegene Sotelanwesen Bum Schwarzen Abler" wird im Zwangsvoll-

Mittwoch, ben 12. Februar 1919, vorm. 9 Uhr, in bem Geschäftszimmer bes unterzeichneten Rota-riats in Oberfirch öffentlich versteigert.

Shahung beträgt: a) mit Zubehör . . ohne Zubehör Molfsbant Oberfirch.

Mündliche Austunft gibt bas unterzeichnete Ro-Befchrieb bes Anwefens:

2gb. Rr. 418a mit 15 a 31 qm hofreite und Saus-garten, inmitten ber Stadt Oberfirch an ber Rreu-Jung zweier Straßen gelegen. Auf der Hofreite stehen eine Reihe von Gebäu-lichkeiten mit Wirtschafts- und Hotelräumlichkeiten,

rner Kaufladen und Magazin nebft umfangreichem

Oberfirch (Renchtal), den 15. Januar 1919. Badifches Rotariat.

# 3mangsversteigerung. Im Wege der Zwangsvollstredung soll das in Badenweiler belegene, im Grundbuche von Badenweiler Bd. 7, Heft 21 zur Zeit der Eintragung des Verstellerungspermerkes auf den Namen der

Berfteigerungsvermertes auf ben Ramen Selema Ollandini geb. Hofer in Genua eingetragene, i ife end beschriebene Grundstüd am Dienstag. 12n 8. April 1919, nachmittags 1/23 Uhr, durch das meterzeichnete Rotariat im Rathaufe gu Babene weiler perfteigert merben.

Beidreibung bes ju verfteigernben Grundftudes: 2 Mr 2946: 146 a 08 am hofreite, Gartenland und Anlagen im Ortsetter an ber Landftraffe nach Kandern. Auf der Hofreite stehen: a) ein zweistidiges Wohnhaus mit gewösstem Keller, Souterrain und Veranda, b) ein zweistödiges Wohnhaus eit Souterrain, Esenbastenkeller, Waschstücke und Vollenremise, c) eine Wagenremise mit Bastenkeller und Mehneimmer Stellung mit Tutterwalder nd Mohnzimmer, Stallung mit Futterspeicher und Remise. Schätzung 150 000 M. 652a Munbeim, den 12. Dezember 1918.

Rotariat.

### Patentanwalt A. Ohnimus,

jett

Karlsruhe, Erbprinzenstr. 23.

#### Gewerbeichule Karlsruhe. Bekannimadung.

Der Unterricht für bie Bflichtichüler und Schülerinnen

Die Gemeinber Au am Mbein versteigert am Mittwoch, den 22. d. Mtd., achmittaas 1 Uhr. im Siedichtaa Elichinenwald folgende Mubbölger:
73 Meiden und awar:
10 Sind 2 Klasse, 17
3 Klasse 21 4. Klasse u.
25 5. Klasse
16 Bellen 2 1. Kl., 1 2.
Klasse, 12 3. Klasse, 1 4. einnt cm 22. Januar 1919 neuen Gewerbeschulgebande, Adlerftr. 29. Gingang: { Saubiportal, Ablerftr. 29. Für Schüler mit Fahrrabern Schwanenftr.

5 Pappeln : 2 8. Miss.
Stud 4. Rlaffe.

Afren 1 8. Klasse. 4 Rufammentunft beim Nathaus. 663 a Au am Mein, ben 18 Januar 1919

Der Gemeinterat: Buid. Lumbb. Ratidit

Schulzbarechtigt

erbl. Verbesserung inrichtungsteilen j. Art

eisiges Eigentum

alent Anwai

Tapeten

rohe Auswahl, fofor ieferbare mare, da groß dorräte. Uebernahme b avezierarbeit. 978

orräte. Mederna 978 Envezierarbeit. 978

Durand, Tapetenhaus Douglasstrafie 26, bei de

National-

Registrier-Kassen

u. andere Systeme

reparteren

Riedel & Co. Karlsruhe, Adlerstr. 4 Fernspr. 2979. pss

Ich zahle! Die beiten Breise für getrag.

nen Taichenubren, Lumm. Mangel, Durlacherfer. 70.

Boitfarte erbeten

Feuertan-Dannelwaldtilde

neue Sendung eingetroffen.

emil Schmidt & Kons.

Kaiserstraße 209.

Garantiert edite

esen und

Pußbürsten

Spezialhaus 18576

sowie alle Arten

Zahn-, Nagel-, Kopf-

u. Kleiderbürsten im

Herm. Ries

Ecke Friedrichsplat.

Mandolinen,

Gilarren und Zithern

merden fortwährend ansgefauft in 1417\*
Abeintranbs
An- und Berlaufsasschäft,
Aronenbraße 52.
Telepbon 8747.

Bett-Federn

Füllfedern per Pfd. #3.-, do. zart u. weich #4.50. Halbdaunen #6.-,

Gänse-Federn:

Halbweiße Halbdaunen # 9.—, do. weiß 9.50

do. hochiein daunenrich 12.-- b. 16.--, Schleiß-federn # 9.50, weich und daunenreich # 12.--, graue Daunen, schwel-lend # 15.50, weißer Dau-nenflaum # 16.-- b. 25.--.

ma Betten man

aus guten Inlett-Ersatz-stoffen, Muster u. Katalog

rei. Nichtgefallend, Geld urück. 70 000 Kunden, 30 000 Dankschreiben.

Bettfederngroßhandlung

Th. Kranefuss, Gissel 55

Aellesles u. größles Ver-sandhaus das. 184J

3igarren

erfaute 200 fehr gute

do. hochfein dauner

Ausgussbecken

9871

Tel. 13/3

Eingang: { Har Schüler mit Fahrräbern Schwanenstr.

Aut Einweifung in ihre Alassen und zur Befantgade des Einndendelines beden an den nachberzeichneben Teisen, nachm. 5 Uhr zu erscheinen: Mittwoch, den 22. Januar d. As. die Schüler und Echülerinnen aller britten Klassen:
Donnerstag, den 23. Acnuar d. As. die Schüler und Schülerinnen aller zweiten Klassen:
Veritag, den 24. Kanuar d. As. die Schüler und Schülerinnen aller ersten Klassen:
Veritag, den 24. Kanuar d. As. die Schüler und Schülerinnen aller ersten Klassen:
Ver mährend der Arierständer erfürste Unterricht wird fünftig wieder für alle Klissen im vollen Umfange nit 10 Wochenstunden burchzeißber.
Die früheren Urlaubserteilungen für Schüler aum Anche der Arbeitsleistung in der Rüstungsindustreu usw. oder aus anderen Fründen sind axfachoben.
Mach dem Ortsstatut über den Besuch der Elemerkeichnes Karlsruhe und mit Lusnowe der Päder. Webzer und Bierbrauer alle in den übrigen Seierfeim, Rüppurr. Veränwinsel. Tarlanden.
Beiertheim, Küppurr. Veränwinsel. Darlanden.
Rintheim) deschäftigten Arbeiter (Gesellen Gebilfen.
Lehrlinge) beibersei Geschlechts unter 18 Aahren verrissänden.
Die Gewerbeschuse als Kflicht-Schüler zu Leiuchen.
Rach § 13 der Berordnung dem 20. Juli 1901

verstlicket, die Generverigune an leiuchen.
Rach & 12 der Berordnung vom 20. Ausi 1907 dink, die Arbeitgeber die zum Kesuche der Gewerbi-ichtet vervilichteten Arbeiter und Arbeiterinnen beim Einfritt in die Arbeit eder Lebre binnen 3 Ta-gen aum Schulkestuck ausumelben Probezeit eder Beginn ber Arbeit oder Lebre im Geschäft der Eitern entrinden nicht dom der

im Geschän der Eltern entrinden nicht den der Anmeldebessicht.
Ter freiwilliac Besuch der Gewerbeschule bekert dem Besuche der allwemeinen Wortbildungssichule. Ruwiderbaudtungen gegen statutgrische Beitimmurgen des Orisstatuts werden durch das Zeritsamt nach § 3 des Gesebes dem 13 August 1904 nut Geltsiege dis au 20 Mark und im Unvermögenzeschle mit haft his au 2 Togen bestruit.
Antlernde, 17. Annacr 1919.

Der Schulvorstand: Rubn.

### Handwerkerl

Weiterbildung auf allen Gebieten des Bau- u. Kunsthandw., im Fachzeichnen, Konstruieren, Entwerfen, Darstellen, Berechnen, erhalten Sie in ungezwung, sachl. Weise, zu jeder gewünscht. Zeit, durch erfahr. Dipl.-Ing. Sprechst. 9-1 und 3-5 Lammstr. 12, 2 Tr.

Bin an meinen 331 wieder angehabten Telephonruf

Julius Kahn, Karlsruhe, Baubeschläge u. Kleinelsenwaren, BBslbftrafe 33. Rudgebaube. 24591

### Geschäfs - Emplehlung.

ich mit dem heutigen Tage mein Geschält wieder eröffnet habe. — Geichzeitig halte mich bei Umzügen bestens empfohlen. B458

Email Iviaier Poister u. Dekorationsgeschäft, 3 Leopoldstr. 3 Wohnung: 30 Lessingstraße 30, I.

### "Haar wie neu" Unubertrottener

Haarfarbe-Wiederhersteller Flasche Mk. 6.—. Zur Wiedererlangung der ursprüng chen Naturfarbe erbleichender und ergrauender Haare

Internationale Apotheke, Marktplatz:

### Korsetten nach Mass

werden bei Stoffzugabe in bekannt solider

Ausführung u. tadellosem Sitz angejertigt. Korsetten-Reparaturen.

### A. Klingel

Inh. d. Fa. O. Müller & Cie., Korsett-Mass-Geschäft. Gegründet 1908.

Kaiserstr. 215 Karlsruhe i. B. neben Café Odeon (Laden).

Läufe, Schwaben, Wangen Hören auf zu tanzen!

### Mortol

Borgliglich wirfenber Bertilgungspuber für Ungegiefer ieber Urt! Mottenfchut! Große Doje Mt. 2.-, Rachnahme 30 Bfg. mehr. Berlandhaus hermann Finn, Berlin-Tempelhof 5. Bieberverfäufer erhalten hohen Rabatt.

Beg. Geltällsallaute im Elfan fino noch folgende Ga. 150 kg gute Baichfeife a kg 3.40 .M. 2500 Dofen ff. schwarze Schuhreme pr. 100 30 .M. pr. 1000 250 .M., ganzer Reit 23 .4 pr. Doie. Briefpavier, gute Qual., in Mappen 5×5, pr. 100 19 .M. pr. 1000 180 .M., kuf-slebe u. Bateinbreifen, elod 12 Etüd. 100 Blods 7 .M., Rartenbriefe pr. 1000 St. 11 .M., 700 St. ff. Tolletten-feiseife beste Qual., pr. St. 2.40 .M., Sosenträger. recht gute Qual., 2.80 .M. pr. Baar, bei 3 Deb. 2.50 .M. Schuh-bänder (Schnürsentell), Bleistifte, Batentbrudtuöpfe. Zwirn, Brustbeutel in echt Leder u. echt Leinen und Berschiedenes weit unter Selbitloitenpreis. 877a.8.3 H. Wesbecher, An z. Rb., St. Durmersheim (Bb.) A 50 A v. Sundert Stüd, aute Qual., 2.80 A vr. Paar, bei 3 Deb. 2.50 A. Schull- fennen au fract of finderer Kirat.

1000 Etüd. 40 M pro bänber (Schnürsenkel), Bleististe, Patenbrucklubse. inderer Kirat.

100 Stüd. — Wo? sagt 3wirn, Brustbeutel in echt Leinen und unter Rr. 561a die Ge- Berichtebenes weit unter Selbittostenpreis. 877a.8.3 an die Pad. Presse erb. ichäftsit. der Bab. Presse. H. Wesbecher, Au a. Ab., St. Durmersheim (Bb.)

# Maschinenfabrik

im Industriezentrum gelegen, ausdehnungsfähig, mit Bahnanschluss, Antriebskraft durch Ueberlandzentrale (vom Kohlenbezug unabhängig) oder Rohölmotor.

Angebote unter C. M. 272 an Rudolf Mosse, Mannheim erbeten.

gleich welcher Urt, nachweisbar Mt. 5-7000 .- rentierend, fofort 31 faujen gefucht. Ungebote unter Rr. 869 an Die Geschäftestelle ber "Bab. Breffe".

Kaufmann Baul Bentel Chefrau Kriba geb. Creu-lich in Kehl läht ihr in Epvinnen in der Brette-nervorstatt gelgenes zu ausnahmsweise billigen Preisen nerveritatt acl'genes Wohnhaus mit Baderei-einrichtung im Laubous

nm Mittwedi, den 22 Aan. 1919, berm, 101/4 Mbr. durch das Notariat Spincen I in dell's ncen I in bellen iensträumen freiwillia fertigt terficiaern. Die Bedingungen, Be-prieb und Schäbung önnen in der Ranglei de

# **♦** Taschenuhren **♦**

wenn auch reparaturbe-dürftig, werden fteis an-gekante in 106 Weintraubs

Une und Berlaufsgeichaft, Rronenitrage 52 Kaufen. zable gute Preise

für gebr. Kleidungsftüde, Schube. Liniche. Beloe. Geberbetten, Schundsfachen, etc.. wenn auch reparaturbedürtig. 1960rd (S. Aummer, An- u. Bert. Rabringeritr. 50, ft.

Solzwolle.

Bum Berlauf fieben in 663a.2.1 50 Ballen Solzwolle. Anfragen wegen Befich Abteilung Materialien des Ginkauf Sudweftdenticher Stadte, Berwertung

in Mannheim. Teleph. 6140, 6141, 6142. In heirat.

Aunameselle, 40 Aabre It war vor dem Kriege n der Schweiz, wünscht ekanntickeit mit Kräu-ein, oder Witwe von 25 18 40 Kakren mit etwas Kermögen ird mit etwas Kermögen ird mit Kind nicht ausgefällenen, sw. baltiger Geitzit die ins Musland mitmohen, be-ternact Bernittl. berb. Ingebote unter Nr. 6821 in die "Bad. Frehe" erb.

### heirat.

Amnazeselle, mitte 80er Kabre, wünicht Befannt-itraft mit Krävlein oder ium, Witner, zweds Det-iat. Bermseen erwünicht. Berfelbe ist im Cast-mirtebetrieb vollstanden miriebetrieb rellstand a cincearbeitet und beabsichtigt, sich lesbischaft in Galtmach. Einheirat in Galtwirtschaftsbetrieb bevorvant. Ernstem Angebote
unt Ar. Adoor an die
an die Mah, Kresse erb.

Seirafgesuch.

Mitmer 40 % alt, lash.

Mitwer. 40 A. alt. lath. tibbt. Sandwerfer. mit 2 Firbern. 19 u 7 Jahr. ein Saush. wünsicht mit ein ält. Möbdien m. eine Mermören, rb. Mitwe oh. Rermören, rb. Mitwe oh. Seitzt im Berbindurg au tro. Angebote unt. Ar. B4364 an bie Ceidäfissielle ber Mobilden Bresse erbet. Anna. Mann. 30 Jahre alt. der sich nach gemüt. Aina. Menn. Ab annite alt, ber sich nach gemüt-lich heim ishnt, wünsch in Befanntschaft von in Witne nich mit 1—2 Minster at meds balbioer Seirat

00000000 00000000 Handwerker,

20 Jahre, fucht auf Die-fem Bene jurge Dame fennen au fernen, aweds

Bu verkaufen

wegen fofortiger Raumung bes Lagerplates gegen Bargablung:

ovale Zementröhren ca. 170 Stüd 40/80 cm L. B.

190 70/105 cm
65 80/120 cm
auherbem ab meinem Lager in Lörrach:
ca. 210 Stüd 60/90 cm L. B. ohne Sohle
70 60.90 cm mit Sohle

Gerner fonnen gu ben üblichen Tagespreisen runde Zementröhren

beigelaben merben. C. Schumacher, Bemeutwaren und Haltingen.

Waftgewerblicher Betrieb.

Rleines, bornehm eingericht, Sotel mit 80 bis Aleines, bornehm eingericht. Dotel mit 30 die 40 Rimm ob. fein. Benfionsbans. Saisongeschäft an einem aut besuchten Kure u. Badeort, eventl-auch Kaffee-Mest. Konditorei, Ausstugsort in Näbe größ. Stadt, sein Rachtgeichärt, die auserläß-zahlungssähia. Fachleuten m. langfärrigen Erfab-trungen zu hachren ebtl. zu kaufen gesucht. Gest. Angebote unter Ar. 1689 an Hansenstein & Vogler A.-G. in Cassel erbeten.

Seltener Gelegenheitskauf. Hübsches Candhaus nebit Rabrik mit Bafferhraft

an ber Bergstraße, mit einem Flächeninhalt von eire 13000 mm, eigenes elektr. Licht, zwei Beranden, Zimmer, großen, schönen Garten, eignet sich borzugtür jede geschäftl. Ivede. Gest. Anfragen b. Selbitäufer find unter 11. 12. 1742 an Rudolf Abost. Sambura, zu richten.

### **Hotel** ersien Ranges

in einem bedeutenden Kurort des h enem bedertenden aufort des bay. Hochgeb., mit Sommer-u. Winterbetrieb, 90 Betten, elekt. Licht, Zentralheizung, schöne große Parkan-lage, ist umständehalber zu verkaufen. Anzahlung Mk. 150000.—. Angebote von nur Selbstreflektanten unter M. V. 4142 an Rudolf Mosse, München.

im Achertal mit Wohnbans, Lagerblan und einen 70 Ar an der Sauptstraße liegendem Aderland Bauplate geeignet), umftanbehalber an verkanfen. Intereffenten wo fich unter Rr. 686a an die Geschäftsstelle ber "E Breffe" wenden.

Restaurant zum Merkur Pforgheim gu berpacht. er bas Saus preism. gu berfaufen ober au ber-tauschen. Rab. bei S. Kurz, Bad.-Baben Fremersberg-ftraße 41. B3792

Darlehen au den früh. coul. Beding-ungen. Den Unträgen find 65 & für Impressen und Borto beigufügen. B4524 H. Diehl, Eurlach.
Schloßstraße 9. 5.1

Darlehen an Beamte u. Kaufleute, aibt Gelbstgeber schnell, reell u. biskret, ohne Bor-

30000 Mf.

auf 2. Sppothele geincht. Angebote unt. Nr. B4648 an die "Yad. Breffe.

95000 Lift., geld. ift auf 1. Spothete au 41/2, oder oute 2. Spothete au 50/6 auszuleihen. Nr. 954 a. b. "Bad. Breffe"

Bierfeibel in all. Gro empfiehlt & Otto B Schuhmadier:

Für Wirfe

Vieister welcher bereit ift für ein erftes hießiges Schuhgeschäft

Reparaturen gefl. Angebote unte

empfiehlt fich in fein Maharbeit, sowie Gobl und Fled bei schnelli Bebienung. Rariftr. 20, 1 Fr.

angeb. unter Rr. B464) an die Bad. Breise

**BADISCHE** BLB LANDESBIBLIOTHEK